



## Jahresbericht per 31. März 2015

### VR Westmünsterland Select

Kapitalverwaltungsgesellschaft:  
Union Investment Privatfonds GmbH

# Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	3
Wichtige Mitteilung	5
<b>VR Westmünsterland Select</b>	6
Vermerk des Abschlussprüfers	18
Besteuerung der Erträge	19
Steuerliche Behandlung von Investmentanteilen bei Privatanlegern	20
Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger	22
Nutzen Sie die Vorteile einer Wiederanlage Ihrer Erträge aus Fonds von Union Investment	23
Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle, Vertriebs- und Zahlstellen, Gremien, Abschluss- und Wirtschaftsprüfer	24

# Sehr geehrte Anlegerinnen, sehr geehrte Anleger,

die folgenden Seiten informieren Sie ausführlich über die Entwicklungen an den Aktien- und Rentenmärkten während des Berichtszeitraums (1. April 2014 bis 31. März 2015). Darüber hinaus erhalten Sie ein umfassendes Zahlenwerk zu Ihren Anlagen, darunter die Vermögensaufstellung zum Ende des Rechenschaftszeitraums am 31. März 2015.

## Den Wandel der Märkte bewältigen

Ein volatiler Kapitalmarkt, sich wandelnde regulatorische Anforderungen und veränderte Kundenwünsche – Herausforderungen, die wir mit Erfolg meistern.

Die internationalen Aktien- und Rentenmärkte präsentierten sich im abgelaufenen Jahr größtenteils freundlich. Geopolitische Störfeuer wie der Ukraine-Konflikt oder die schwierigen Verhandlungen der neuen griechischen Regierung mit den internationalen Geldgebern führten nur vorübergehend zu Verunsicherung. Wichtige Themen waren dagegen der anhaltende Ölpreistrückgang und die deutliche Verschiebung zwischen Euro- und US-Dollar-Wechselkurs. Hiervon konnten die Aktienmärkte der Eurozone letztendlich mehr profitieren als die Börsen in den Vereinigten Staaten. Rentenanlagen aus der Eurozone kam die sehr lockere Geldpolitik der Europäischen Zentralbank zugute, während sich die US-Rentenmärkte tendenziell auf erste Zinserhöhungsschritte von Seiten der Notenbank Fed eingerichtet haben. Generell profitierten höher verzinsliche Papiere - wie Peripherie-, Unternehmens- und Emerging Market-Anleihen - von der Suche nach Rendite.

## Rentenmärkte profitieren von Geldpolitik

Der europäische Rentenmarkt präsentierte sich in den zurückliegenden zwölf Monaten in überaus freundlicher Verfassung. Europäische Staatsanleihen verteuerten sich im Berichtszeitraum, gemessen am iBoxx Euro Sovereign Index, um 13,6 Prozent. Die Rendite für Bundesanleihen mit einer zehnjährigen Restlaufzeit unterschritt dabei die Marke von 0,2 Prozent. Auch in den Peripherieländern wurden neue Renditetiefs erzielt. Für Rückenwind sorgte hierbei vor allem die Geldpolitik der Europäischen Zentralbank. Eine geringe konjunkturelle

Dynamik und ein stark fallender Ölpreis hatten die Inflationsrate im Euroraum bis in den negativen Bereich immer weiter fallen lassen. Die Währungshüter zeigten sich insbesondere über die niedrigen Inflationserwartungen besorgt. Die Notenbank senkte daraufhin zunächst den Leitzins in zwei Schritten auf nur noch 0,05 Prozent. Zudem wurde die Einlagenfazilität, zu der die Geschäftsbanken kurzfristig Geld bei der EZB anlegen können, auf -0,2 Prozent zurückgeführt. Im weiteren Verlauf der Berichtsperiode kündigten die Währungshüter zudem eine drastische Bilanzausweitung von mehr als einer Billion Euro an. Dazu begann die Notenbank zunächst mit dem Ankauf von Asset-Backed-Securities und Covered Bonds. Zum Ende der Berichtsperiode kamen auch Staatsanleihen hinzu, sodass sich das monatliche Ankaufvolumen nun auf 60 Milliarden Euro summiert. Sowohl die Ankündigung dieser Maßnahmen als auch der Beginn der Käufe stützten die Kursentwicklung am europäischen Rentenmarkt massiv. Die Käufe sollen noch bis September nächsten Jahres andauern. Zwischenzeitliche Störfeuer, wie der Konflikt in der Ostukraine und das Ringen um ein Hilfspaket für Griechenland lösten daher nur geringe Korrekturen aus und lasteten kaum auf der Kursentwicklung. Der Euro verlor im Gegenzug zum US-Dollar deutlich an Wert, da die dortige Notenbank ihre expansive Geldpolitik zurückfuhr und wieder auf den Pfad in Richtung Zinserhöhung schwenkte.

US-Staatsanleihen verbuchten zwar ebenfalls Zuwächse, diese fielen aber weniger stark aus. Gemessen am JP Morgan Global Bond US-Index verteuerten sie sich um 6,2 Prozent. Die als sicher geltenden Schatzanweisungen waren bei Anlegern durchaus gefragt, vor allem als sich der Konflikt mit der Ostukraine zuspitzte. Aufgrund ihrer höheren Rendite im Vergleich zu Bundesanleihen waren sie für einige Investoren ebenfalls interessant. Allerdings sorgte die Debatte über mögliche Zinserhöhungen der Notenbank Fed und die in der ersten Hälfte des Berichtszeitraums starken Wirtschaftsdaten für eine schwächere Entwicklung gegenüber europäischen Staatsanleihen.

Von seiner freundlichen Seite zeigte sich auch der Markt für Unternehmensanleihen. So legte der ML Euro Corporates Index im Berichtszeitraum 7,3 Prozent zu. Die immer niedrigeren Renditen bei europäischen Staatsanleihen erhöhten die Nachfrage nach Produkten mit ei-

nem Risikoaufschlag. Hiervon konnten auch die Rentenpapiere aus den aufstrebenden Volkswirtschaften profitieren. Die Kursentwicklung unterlag allerdings größeren Schwankungen. Zwischenzeitlich trübte die Entwicklung in Osteuropa die Risikostimmung der Anleger ein. Nach belasteten Phasen kam es im Verlauf der Berichtsperiode aber auch wieder zu einer Erholung. Großen Einfluss auf die Wertentwicklung hatte auch der fallende Ölpreis. Ölexportierende Länder standen unter Druck, während Staaten gesucht waren, die Energierohstoffe importieren müssen. Insgesamt verbuchte der JPMorgan EMBI Global Diversified Index in den vergangenen zwölf Monaten ein Plus von 5,6 Prozent.

## Aktienmärkte setzen Aufwärtstrend fort

Der Konflikt zwischen der Ukraine und Russland, Wachstumsdellen in der Eurozone und China sowie der deutliche Ölpreisverfall der letzten Monate haben im Berichtszeitraum immer wieder zu Belastungen an den weltweiten Aktienbörsen geführt. Dem standen jedoch eine auf globaler Ebene weiterhin expansive Geldpolitik (mit anhaltenden Lockerungstendenzen im Euroraum, Japan und China), eine solide Ertragslage auf Unternehmensseite und die robuste US-Konjunktur gegenüber. Erst im März dieses Jahres begann der Konjunkturmotor in den USA zu stottern. Im Gegenzug konnte sich die Eurozone merklich erholen. Während in Amerika die Stärke des US-Dollar und der niedrige Ölpreis negativ durchschlugen, profitierte Europa vom schwachen Euro und der lockeren Geldpolitik. Alles in allem verzeichneten internationale Aktien spürbare Zugewinne. Der MSCI World Index verbesserte sich in lokaler Währung um 11,8 Prozent.

In den USA hatte die kalte Witterung in den ersten Monaten des Jahres 2014 zunächst klare Rückschlüsse über die Qualität der wirtschaftlichen Erholung erschwert. Im Frühjahr 2014 deuteten die Konjunkturdaten jedoch wieder auf einen robusten Wachstumspfad hin. Positiv fielen die Quartalsberichte der Unternehmen aus, denn zahlreiche Firmen konnten wiederholt die Gewinn- und Umsatzprognosen der Analysten übertreffen. Allerdings wurden zuletzt viele Unternehmen von der Ölpreisschwäche und der starken Aufwertung des US-Dollars

belastet. Der S&P 500 legte in den vergangenen zwölf Monaten um 10,4 Prozent, der Dow Jones Industrial Average um 8,0 Prozent zu.

Im Euroraum erzielte der EURO STOXX 50 ein Plus von 16,9 Prozent, während der deutsche Leitindex DAX im Berichtszeitraum sogar 25,2 Prozent gewann. Neben dem Konflikt in der Ukraine belasteten zunächst schwache Konjunkturdaten über weite Strecken die Marktentwicklung in Europa. Unterstützend wirkten hingegen die diversen Lockerungsmaßnahmen durch die Europäische Zentralbank (EZB), die von Leitzinssenkungen über Tendermaßnahmen bis zu Ankäufen von verbrieften Krediten (Asset Backed Securities, ABS), gedeckten Schuldverschreibungen (Covered Bonds) und ab März 2015 auch von Staatsanleihen zahlreiche Stimulierungsschritte unternahm. Zudem beflügelten die Hoffnung auf einen Kompromiss im Schuldenstreit zwischen der EU und Griechenland sowie der niedrige Preis für Energierohstoffe die Börsen der Eurozone. Positiv wirkte sich auch die deutliche Abschwächung des Euro-Wechselkurses gegenüber dem US-Dollar aus.

In den ersten Monaten des vergangenen Jahres war das Marktgeschehen in Japan von Konjunktursorgen beherrscht worden. Überdies verunsicherte die im April 2014 durchgeführte Mehrwertsteuererhöhung. Ab Beginn des vierten Quartals drehte jedoch der Trend. Unsicherheiten im Zusammenhang mit der kurzfristig anberaumten Neuwahl des Parlamentes und schwächer als erhofft ausgefallene Konjunkturdaten unterbrachen im Herbst letzten Jahres zwar den Aufwärtstrend, kehrten ihn aber nicht um. In der Berichtsperiode konnten japanische Aktien somit spürbar zulegen. Insgesamt stieg der Nikkei Index um 29,5 Prozent.

An den Börsen der aufstrebenden Volkswirtschaften (Emerging Markets) fiel das Bild gemischt aus. Der MSCI Emerging Markets (in lokaler Währung) stieg alles in allem um 8,2 Prozent. Insbesondere die osteuropäischen Märkte zeigten sich aufgrund der Ukraine-Krise belastet. In Russland wirkte sich neben dem drastisch gesunkenen Ölpreis der starke Kursverfall des Rubels gegenüber dem US-Dollar und dem Euro negativ aus. Die asiatischen Emerging Markets (ex Japan) hingegen gewannen 10,3 Prozent hinzu, trotz gedämpfter Konjunktursignale aus China.

### **Wichtiger Hinweis:**

Die Datenquelle der genannten Finanzindizes ist, sofern nicht anders ausgewiesen, Datastream. Die Quelle für alle Angaben der Anteilwertentwicklung auf den nachfolgenden Seiten sind eigene Berechnungen von Union Investment nach der Methode des Bundesverbands Deutscher Investmentgesellschaften (BVI), sofern nicht anders ausgewiesen. Die Kennzahlen veranschaulichen die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen.

Detaillierte Angaben zur Kapitalverwaltungsgesellschaft und Verwahrstelle des Investmentvermögens (Fonds) finden Sie auf den letzten Seiten dieses Berichtes.

# Wichtige Mitteilungen an unsere Anlegerinnen und Anleger

## Konkretisierung des Anlageziels des Investmentvermögens VR Westmünsterland Select zum 1. September 2015

Die Union Investment Privatfonds GmbH hat beschlossen das Anlageziel des Investmentvermögens wie folgt zu konkretisieren:

Anlageziel des Fonds ist es, neben der Erzielung marktgerechter Erträge, langfristig ein Kapitalwachstum zu erwirtschaften. Zur Erreichung des Anlageziels wird der Fonds im Rahmen eines KONVEXO-Konzepts gesteuert, mit dem eine dynamische Wertsicherungsstrategie unter Berücksichtigung von Wertsicherungsperioden und Wertuntergrenzen (abzüglich etwaiger steuerlicher Abflüsse aufgrund von Thesaurierungen oder Ausschüttungen) verfolgt wird.

Mit der Wertsicherungsstrategie wird angestrebt, dass der Anteilwert zum Ende eines von der Gesellschaft festgelegten Zeitraums, der eine Laufzeit von maximal fünf Jahren hat (Wertsicherungsperiode), eine Wertuntergrenze (in Euro) von mindestens 94 Prozent (Wertsicherungsquote), bezogen auf den letzten festgestellten Anteilwert vor Beginn einer festgelegten Wertsicherungsperiode, erreicht wird.

Innerhalb einer bestehenden Wertsicherungsperiode kann die Gesellschaft jederzeit eine Erhöhung der bestehenden Wertuntergrenze vornehmen. In diesem Fall kann zugleich auch eine neue Wertsicherungsperiode festgelegt werden, die jedoch nicht früher als eine zuvor festgelegte Wertsicherungsperiode enden darf und eine Laufzeit von fünf Jahren nicht überschreitet. Die Wertsicherungsquote bezieht sich sodann auf den letzten festgestellten Anteilwert vor Beginn der neu festgelegten Wertsicherungsperiode und darf die Grenze von mindestens 94 Prozent nicht unterschreiten.

Am Ende einer abgelaufenen Wertsicherungsperiode kann die Gesellschaft je nach Marktsituation eine neue Wertuntergrenze und Wertsicherungsperiode festlegen, wobei die neue Wertuntergrenze mindestens 94 Prozent des Anteilwertes, bezogen auf den letzten festgestellten Anteilwert vor Beginn der neuen Wertsicherungsperiode, beträgt, und die neu festgelegte Wertsicherungsperiode eine maximale Laufzeit von fünf Jahren aufweist.

**Mit der Wertsicherungsstrategie ist weder eine Garantie für den Kapitalerhalt noch für die Einhaltung einer Wertuntergrenze bzw. Wertsicherungsgrenze in Euro zum Ende einer Wertsicherungsperiode verbunden. Beim Erwerb von Anteilen ist zu berücksichtigen, dass sich eine zum Zeitpunkt des Kaufs bestehende Wertsicherungsperiode auch zeitlich verschieben kann, wenn eine neue Wertuntergrenze von der Gesellschaft festgesetzt wird. Die angestrebte Wertsicherung kann insgesamt verfehlt werden und ein Verlust auch höher als eine bestehende Wertuntergrenze bzw. Wertsicherungsgrenze in Euro sein.**

Union Investment Privatfonds GmbH

Geschäftsführung

## Tätigkeitsbericht

### Anlageziel und Anlagepolitik sowie wesentliche Ereignisse

Der VR Westmünsterland Select ist ein gemischter Fonds mit globaler Ausrichtung, der in Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, Bankguthaben und Zielfonds investieren kann. Anteile an Immobilienfonds können weiterhin im Fonds gehalten werden. Darüber hinaus können Beteiligungen in Alternativen Investments, z.B. Private Equity- und Rohstofffonds, eingegangen werden. Im Rahmen eines KONVEXO-Konzeptes wird derzeit eine Wertsicherungsstrategie verfolgt. Ziel der Wertsicherungsstrategie ist es, dass der Anteilwert zum Ende eines festgelegten Zeitraumes von maximal fünf Jahren (Wertsicherungsperiode) mindestens 97 Prozent des bei Beginn des Zeitraumes gültigen Ausgangswerts (Wertsicherungs-niveau) beträgt. Innerhalb einer Wertsicherungsperiode kann jederzeit ein Höchststand des Anteilwertes gesichert werden, sodass auf dieser Basis eine neue Wertsicherungsperiode beginnt, welche den Zeitraum von maximal fünf Jahren nicht überschreitet. Das Wertsicherungs-niveau bezieht sich sodann auf den zuletzt festgelegten Höchststand. Eine Garantie für den Kapitalerhalt ist damit nicht verbunden, insbesondere kann die angestrebte Wertsicherung auch verfehlt werden. Anlageziel des VR Westmünsterland Select ist die Erwirtschaftung marktgerechter Erträge sowie eines langfristigen Kapitalwachstums. Im laufenden Geschäftsjahr wurden das KONVEXO-Konzept angepasst.

### Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen

Im Verlauf der Berichtsperiode des VR Westmünsterland Select schwankten die festverzinslichen Anlagen stark zwischen 42 Prozent und 77 Prozent des Fondsvermögens. Zum 31. März 2015 betrug der Anteil 55 Prozent (inklusive Derivate). Die aktienorientierten Anlagen schwankten leicht zwischen 7 Prozent und zuletzt 19 Prozent.

Aus regionaler Sicht investierte der Fonds 35 Prozent der Rentenanlagen in den Eurowährungsraum, sowie 33 Prozent in das übrige Europa. Eine weitere große Position stellten Rentenanlagen aus Nordamerika mit zuletzt 17 Prozent dar.

Auf der Rentenseite gab es aus Branchensicht im Berichtsjahr eine deutliche Verschiebung der Engagements. Der Anteil an gedeckten Schuldverschreibungen (Covered Bonds) wurde deutlich auf zuletzt 65 Prozent ausgebaut. Im Gegenzug wurden Staatsanleihen und staatsnahe Titel auf zuletzt 24 Prozent reduziert.

Das Durchschnittsrating des Portfolios erhöhte sich um eine Ratingstufe und lag zuletzt auf der Bonitätsstufe AA+. Die durchschnittliche Kapitalbindungsdauer (Duration) stieg unter starken Schwankungen auf 4 Jahre und 5 Monate. Die durchschnittliche Rendite belief sich am Geschäftsjahresende auf 0,6 Prozent.

Die aktienorientierten Anlagen setzten sich zum Geschäftsjahresende überwiegend aus Derivatepositionen auf die breiten europäischen Indizes Dow Jones STOXX 600 und EURO STOXX 50 zusammen. Darüber hinaus bestanden weitere nennenswerte Positionen in Zielfonds mit europäischem Anlageschwerpunkt.

### Wesentliche Risiken des Sondervermögens

Während des Berichtszeitraums bestanden im Fonds durch Investitionen in Aktien und Renten Marktpreisrisiken. Zudem sind Zinsänderungsrisiken durch Engagements in Rentenanlagen anzuführen. Darüber hinaus sind Adressausfallrisiken aus den Beständen in Unternehmensanleihen zu nennen.

### Fondsergebnis

Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses während der Berichtsperiode waren Gewinne aus Future-Geschäften auf den EUREX EURO STOXX 50 und EUREX Dow Jones STOXX 600 Price Index sowie aus Währungsterminkontrakten auf EUR/USD und EUR/CHF. Die größten Verluste resultierten aus dem Verkauf des Unilnstitutional Local EM Bonds sowie aus der Realisierung von Call-Optionsrechten auf den Euro 10YR Bund Future.

Die Ermittlung der wesentlichen Veräußerungsergebnisse erfolgte auf Basis transaktionsbedingter Auswertungen. Demzufolge kann es zu Abweichungen zu den in der Ertrags- und Aufwandsrechnung ausgewiesenen realisierten Gewinnen und Verlusten kommen.

In den vergangenen zwölf Monaten erzielte der VR Westmünsterland Select einen Gewinn von 6,4 Prozent (nach BVI-Methode).

Hinweis: Aufgrund einer risikoorientierten Betrachtungsweise können die dargestellten Werte von der Vermögensaufstellung abweichen.

# VR Westmünsterland Select

WKN AOKDYJ  
ISIN DE000AOKDYJ2

Jahresbericht  
01.04.2014 - 31.03.2015

## Vermögensübersicht

	KURSWERT IN EUR	% DES FONDS- VERMÖ- GENS <sup>1)</sup>
<b>I. VERMÖGENSGEGENSTÄNDE</b>		
<b>1. ANLEIHEN - GLIEDERUNG NACH LAND/REGION</b>		
DEUTSCHLAND	9.267.330,60	11,33
FRANKREICH	9.116.337,50	11,14
NIEDERLANDE	4.520.854,50	5,53
SCHWEDEN	3.087.050,00	3,77
NORWEGEN	3.083.831,00	3,77
FINNLAND	3.071.100,00	3,75
AUSTRALIEN	3.029.040,00	3,70
GROBBRITANNIEN	2.993.062,50	3,66
SCHWEIZ	2.982.480,00	3,65
DÄNEMARK	2.958.750,00	3,62
PORTUGAL	349.692,00	0,43
IRLAND	246.306,00	0,30
<b>SUMME</b>	<b>44.705.834,10</b>	<b>54,65</b>
<b>2. INVESTMENTANTEILE - GLIEDERUNG NACH LAND/REGION</b>		
LUXEMBURG	8.626.779,69	10,54
DEUTSCHLAND	2.644.452,82	3,23
IRLAND	2.487.763,12	3,04
GROBBRITANNIEN	1.475.712,72	1,80
<b>SUMME</b>	<b>15.234.708,35</b>	<b>18,62</b>
<b>3. ANTEILE AN IMMOBILIEN-INVESTMENTVERMÖGEN - GLIEDERUNG NACH LAND/REGION</b>		
DEUTSCHLAND	18.896.210,00	23,10
<b>SUMME</b>	<b>18.896.210,00</b>	<b>23,10</b>
<b>4. DERIVATE</b>	<b>8.559,52</b>	<b>0,01</b>
<b>5. BANKGUTHABEN</b>	<b>2.791.093,29</b>	<b>3,40</b>
<b>6. SONSTIGE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE</b>	<b>308.472,66</b>	<b>0,39</b>
<b>SUMME</b>	<b>81.944.877,92</b>	<b>100,16</b>
<b>II. VERBINDLICHKEITEN</b>	<b>-134.276,85</b>	<b>-0,16</b>
<b>III. FONDSVERMÖGEN</b>	<b>81.810.601,07</b>	<b>100,00</b>

1) Aufgrund von Rundungen können sich bei der Addition von Einzelpositionen der nachfolgenden Vermögensaufstellung abweichende Werte zu den oben aufgeführten Prozentangaben ergeben.

# VR Westmünsterland Select

WKN AOKDYJ  
ISIN DE000AOKDY12

Jahresbericht  
01.04.2014 - 31.03.2015

## Entwicklung des Sondervermögens

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		79.631.636,84
1. Steuerabschlag Vorjahr		-432.072,94
2. Mittelzufluss (netto)		-2.362.155,26
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinkäufen	2.806.187,38	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	-5.168.342,64	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-387.020,27
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		5.360.212,70
Davon nicht realisierte Gewinne	1.690.053,86	
Davon nicht realisierte Verluste	950.176,45	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		81.810.601,07

## Ertrags- und Aufwandsrechnung

(inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 1. April 2014 bis 31. März 2015

	EUR
<b>I. Erträge</b>	
1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	319.580,31
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	661.955,31
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	-1.711,03
4. Erträge aus Investmentanteilen	738.728,24
5. Sonstige Erträge	3.299,04
<b>Summe der Erträge</b>	<b>1.721.851,87</b>
<b>II. Aufwendungen</b>	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	2.629,90
2. Verwaltungsvergütung	324.746,06
3. Sonstige Aufwendungen	101.535,71
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>428.911,67</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>	<b>1.292.940,20</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>	
1. Realisierte Gewinne	4.031.926,05
2. Realisierte Verluste	-2.604.883,86
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>1.427.042,19</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>2.719.982,39</b>
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	1.690.053,86
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	950.176,45
<b>VI. Nicht Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>2.640.230,31</b>
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>5.360.212,70</b>

## Verwendung der Erträge des Sondervermögens

### Berechnung der Wiederanlage

	EUR insgesamt	EUR je Anteil
<b>I. Für die Wiederanlage verfügbar</b>		
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	2.719.982,39	1,69
2. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	-419.563,56	-0,26
<b>II. Wiederanlage</b>	<b>2.300.418,83</b>	<b>1,43</b>

## Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
31.03.2012	114.091.911,79	48,46
31.03.2013	90.700.035,41	47,51
31.03.2014	79.631.636,84	47,89
31.03.2015	81.810.601,07	50,70

Steuerliche Behandlung der Erträge siehe Seite 'Investment und Steuern'.

## Die Wertentwicklung des Fonds

Rücknahmepreis (EUR)	Wertentwicklung in % bei Wiederanlage der Erträge			
	6 Monate	1 Jahr	3 Jahre	10 Jahre
50,70	3,51	6,43	6,68	-

Quelle: Union Investment, eigene Berechnung, gemäß BVI Methode. Die Tabelle veranschaulicht die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen.



# VR Westmünsterland Select

WKN AOKDYJ  
ISIN DE000AOKDYJ2

Jahresbericht  
01.04.2014 - 31.03.2015

## Stammdaten des Fonds

VR Westmünsterland Select	
Auflegungsdatum	15.07.2008
Erstrücknahmepreis (in Euro)	44,14
Ertragsverwendung	Thesaurierend
Anzahl der Anteile	1.613.706
Anteilwert (in Euro)	50,70
Anleger	Private Anleger
Aktueller Ausgabeaufschlag (in Prozent)	1,95
Rücknahmegebühr	-
Verwaltungsvergütung p.a. (in Prozent)	0,60
Mindestanlagensumme (in Euro)	-

## Vermögensaufstellung

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 31.03.2015	Käufe Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
<b>BÖRSENGEHANDELTE WERTPAPIERE</b>								
<b>VERZINSLICHE WERTPAPIERE</b>								
<b>EUR</b>								
XS0810731637	1,875 % ABN AMRO BANK NV EMTN V.12(2019)	EUR	1.410.000,00	2.560.000,00	1.150.000,00	% 107,785	1.519.768,50	1,86
XS0456178580	4,000 % BARCLAYS BANK PLC. EMTN PFE. V.09(2019)	EUR	2.550.000,00	2.550.000,00	0,00	% 117,375	2.993.062,50	3,66
FR0011362151	1,750 % BPCE SFH V.12(2019)	EUR	2.800.000,00	2.800.000,00	0,00	% 107,685	3.015.180,00	3,69
FR0010814319	3,750 % CIF EUROMORTGAGE EMTN PFE. V.09(2019)	EUR	2.550.000,00	2.550.000,00	0,00	% 116,375	2.967.562,50	3,63
XS0469000144	4,125 % DANSKE BANK AS EMTN PFE. V.09(2019)	EUR	2.500.000,00	2.500.000,00	0,00	% 118,35	2.958.750,00	3,62
XS0479696204	4,000 % ING BANK NV PFE. V.10(2020)	EUR	2.530.000,00	2.530.000,00	0,00	% 118,62	3.001.086,00	3,67
IE00B6X95T99	3,400 % IRLAND REG.S. V.14(2024)	EUR	200.000,00	0,00	0,00	% 123,153	246.306,00	0,30
DE000A1ROV48	1,250 % NIEDERSACHSEN V.13(2020)	EUR	2.920.000,00	2.920.000,00	0,00	% 105,71	3.086.732,00	3,77
XS0874351728	1,375 % NORDEA BANK FINLAND PLC. PFE. V.13(2020)	EUR	2.900.000,00	2.900.000,00	0,00	% 105,90	3.071.100,00	3,75
DE000NRW21X4	1,250 % NORDRHEIN-WESTFALEN V.13(2020)	EUR	2.930.000,00	2.930.000,00	0,00	% 105,802	3.099.998,60	3,79
PTOTEMOEO027	4,750 % PORTUGAL V.09(2019)	EUR	300.000,00	0,00	0,00	% 116,564	349.692,00	0,43
DE000R1P0413	1,250 % RHEINLAND-PFALZ V.13(2020)	EUR	2.920.000,00	2.920.000,00	0,00	% 105,50	3.080.600,00	3,77
XS0894500981	1,500 % SKANDINAVISKA ENSKILDA BANKEN AB EMTN V.13(2020)	EUR	2.900.000,00	2.900.000,00	0,00	% 106,45	3.087.050,00	3,77
FR0011431014	1,750 % SOCIÉTÉ GÉNÉRALE S.A. PFE. V.13(2020)	EUR	2.900.000,00	2.900.000,00	0,00	% 108,055	3.133.595,00	3,83
XS0995022661	1,500 % SPAREBANK 1BOLIGKREDITT AS GMTN PFE. REG.S. V.13(2020)	EUR	2.900.000,00	2.900.000,00	0,00	% 106,339	3.083.831,00	3,77
XS0470204172	3,875 % UBS AG (LONDON BRANCH) PFE. V.09(2019)	EUR	2.550.000,00	2.550.000,00	0,00	% 116,96	2.982.480,00	3,65
XS0801654558	2,125 % WESTPAC BANKING CORPORATION V.12(2019)	EUR	2.800.000,00	2.800.000,00	0,00	% 108,18	3.029.040,00	3,70
							44.705.834,10	54,65
<b>SUMME VERZINSLICHE WERTPAPIERE</b>							44.705.834,10	54,65
<b>SUMME BÖRSENGEHANDELTE WERTPAPIERE</b>							44.705.834,10	54,65
<b>ANTEILE AN IMMOBILIEN-INVESTMENTVERMÖGEN</b>								
<b>GRUPPENEIGENE INVESTMENTANTEILE</b>								
DE0009805507	UNIIMMO: DEUTSCHLAND	ANT	47.000,00	0,00	0,00	EUR 91,84	4.316.480,00	5,28
DE0009805549	UNIINSTITUTIONAL EUROPEAN REAL ESTATE	ANT	297.000,00	0,00	0,00	EUR 49,09	14.579.730,00	17,82
<b>SUMME DER GRUPPENEIGENEN INVESTMENTANTEILE</b>							18.896.210,00	23,10
<b>SUMME DER ANTEILE AN IMMOBILIEN-INVESTMENTVERMÖGEN</b>							18.896.210,00	23,10
<b>INVESTMENTANTEILE</b>								
<b>KVG-EIGENE INVESTMENTANTEILE</b>								
DE0009757732	UNIINSTITUTIONAL EM BONDS SPEZIAL	ANT	17.020,00	781,00	25.668,00	EUR 58,93	1.002.988,60	1,23
DE0008491028	UNIRENTA	ANT	75.262,00	8.822,00	106.665,00	EUR 21,81	1.641.464,22	2,01
<b>SUMME DER KVG-EIGENEN INVESTMENTANTEILE</b>							2.644.452,82	3,23
<b>GRUPPENEIGENE INVESTMENTANTEILE</b>								
LU0249047092	COMMODITIES-INVEST	ANT	54.467,00	58.334,00	27.068,00	EUR 45,32	2.468.444,44	3,02
LU0966118209	UNIEUROANLEIHEN	ANT	10.589,00	12.626,00	2.037,00	EUR 55,72	590.019,08	0,72
LU0315299569	UNIINSTITUTIONAL GLOBAL CONVERTIBLES	ANT	16.804,00	16.659,00	14.713,00	EUR 112,99	1.898.683,96	2,32
LU0262776809	UNIOPT4	ANT	7.909,00	7.909,00	0,00	EUR 100,51	794.933,59	0,97
<b>SUMME DER GRUPPENEIGENEN INVESTMENTANTEILE</b>							5.752.081,07	7,03
<b>GRUPPENFREME INVESTMENTANTEILE</b>								
LU0194345913	AXA IM FIXED INCOME INVESTMENT STRATEGIES - US SHORT DURATION HIGH YIELD ANT	ANT	6.330,00	790,00	4.363,00	EUR 161,91	1.024.890,30	1,25
IE0004766675	COMGEST GROWTH PLC. - EUROPE	ANT	59.735,00	70.818,00	11.083,00	EUR 21,05	1.257.421,75	1,54
IE0032904330	J O HAMBRO CAPITAL MANAGEMENT UMBRELLA FUND PLC. - EURO A SHS FUND	ANT	253.398,00	53.182,00	155.941,00	EUR 3,39	860.032,81	1,05
LU0602536509	NORDEA 1 SICAV - LOW DURATION US HIGH YIELD BOND FUND	ANT	92.684,00	0,00	96.222,00	USD 11,62	1.002.875,58	1,23
LU0263854829	PARTNERS GROUP LISTED INVESTMENTS SICAV - LISTED INFRASTRUCTURE EUR (I - ACC.)	ANT	2.138,00	1.221,00	4.537,00	EUR 203,33	434.719,54	0,53

# VR Westmünsterland Select

WKN AOKDYJ  
ISIN DE000AOKDYJ2

Jahresbericht  
01.04.2014 - 31.03.2015

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 31.03.2015	Käufe Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen	
LU0259322260	RBS MARKET ACCESS SICAV - RBS MARKET ACCESS NYSE ARCA GOLD BUGS INDEX ANT UCITS ETF		6.510,00	3.250,00	6.015,00	EUR	63,32	412.213,20	0,50
IE00BH7Y7M45	RUSSELL INVESTMENT CO PLC - ACADIAN EMERGING MARKETS EQUITY UCITS II	ANT	92.010,00	95.681,00	3.671,00	USD	14,36	1.230.341,37	1,50
IE00B4PCFY71	WINTON UCITS FUNDS PLC - WINTON GLOBAL EQUITY FUND	ANT	3.999,00	4.752,00	753,00	USD	165,34	615.679,91	0,75
<b>SUMME DER GRUPPENFREMDEINVESTMENTANTEILE</b>								<b>6.838.174,46</b>	<b>8,36</b>
<b>SUMME DER ANTEILE AN INVESTMENTANTEILEN</b>								<b>15.234.708,35</b>	<b>18,62</b>
<b>SUMME WERTPAPIERVERMÖGEN</b>								<b>78.836.752,45</b>	<b>96,36</b>

## DERIVATE

(BEI DEN MIT MINUS GEKENNZEICHNETEN BESTÄNDEN HANDELT ES SICH UM VERKAUFTE POSITIONEN)

### DEISEN-DERIVATE

FORDERUNGEN/VERBINDLICHKEITEN

#### TERMINKONTRAKTE AUF WÄHRUNG

EURO CURRENCY FUTURE JUNI 2015	CME	GBP	ANZAHL -47				-74.990,49	-0,09
EURO CURRENCY FUTURE JUNI 2015	CME	USD	ANZAHL -40				0,00	0,00
JAPANESE YEN CURRENCY FUTURE JUNI 2015	CME	JPY	ANZAHL 1				-674,61	0,00

#### SUMME DER DEISEN-DERIVATE

-75.665,10 -0,09

### AKTIENINDEX-DERIVATE

FORDERUNGEN/VERBINDLICHKEITEN

#### AKTIENINDEX-TERMINKONTRAKTE

CME E-MINI S&P 500 INDEX FUTURE JUNI 2015	CME	USD	ANZAHL 19				4.104,20	0,01
EUREX DOW JONES STOXX 600 PRICE INDEX FUTURE JUNI 2015	EUX	EUR	ANZAHL 117				-6.595,00	-0,01
EUREX EURO STOXX 50 INDEX FUTURE JUNI 2015	EUX	EUR	ANZAHL 97				4.501,98	0,01
FTSE 100 INDEX FUTURE JUNI 2014 JUNI 2015	LIF	GBP	ANZAHL 32				-17.288,82	-0,02
MINI MSCI EM (NYSE) INDEX FUTURE (NYSE) JUNI 2015	CME	USD	ANZAHL -18				-38.718,69	-0,05
YEN DENOMINATED NIKKEI 225 INDEX FUTURE JUNI 2015	CME	JPY	ANZAHL 4				6.057,25	0,01

#### OPTIONSRECHTE

##### OPTIONSRECHTE AUF AKTIENINDICES

PUT ON EURO STOXX 50 MAI 2015/3.575,00	EUX		ANZAHL -132		EUR	67,50	-89.100,00	-0,11
PUT ON EURO STOXX 50 MAI 2015/3.625,00	EUX		ANZAHL 132		EUR	84,50	111.540,00	0,14
PUT ON EURO STOXX 50 MAI 2015/3.650,00	EUX		ANZAHL -199		EUR	94,40	-187.856,00	-0,23
PUT ON EURO STOXX 50 MAI 2015/3.675,00	EUX		ANZAHL 199		EUR	105,40	209.746,00	0,26

#### SUMME DER AKTIENINDEX-DERIVATE

-3.609,08 0,00

### ZINS-DERIVATE

FORDERUNGEN/VERBINDLICHKEITEN

#### TERMINKONTRAKTE

10YR EURO-BTP 6% FUTURE JUNI 2015	EUX	EUR	1.300.000				7.950,00	0,01
2YR EURO-SCHATZ 6% FUTURE JUNI 2015	EUX	EUR	2.400.000				1.000,00	0,00
30YR BUNDESANLEIHE 4% FUTURE JUNI 2015	EUX	EUR	600.000				32.640,00	0,04
CBT 10YR US T-BOND NOTE FUTURE JUNI 2015	CBT	USD	5.900.000				47.708,70	0,06
EUREX 10 YR EURO-BUND FUTURE JUNI 2015	EUX	EUR	1.400.000				17.565,00	0,02
EUREX 5YR EURO BOBL FUTURE JUNI 2015	EUX	EUR	-16.000.000				-19.030,00	-0,02

#### SUMME DER ZINS-DERIVATE

87.833,70 0,11

### BANKGUTHABEN, NICHT VERBRIEFTE GELDMARKTINSTRUMENTE UND GELDMARKTFONDS

#### BANKGUTHABEN <sup>1)</sup>

##### EUR-BANKGUTHABEN BEI:

DZ BANK AG DEUTSCHE ZENTRALGENOSSENSCHAFTSBANK	EUR	2.064.622,10					2.064.622,10	2,52
BANKGUTHABEN IN SONSTIGEN EU/EWR-WÄHRUNGEN	EUR	305.580,67					305.580,67	0,37
BANKGUTHABEN IN NICHT-EU/EWR-WÄHRUNGEN	JPY	6.722.761,00					52.206,98	0,06
BANKGUTHABEN IN NICHT-EU/EWR-WÄHRUNGEN	USD	395.929,25					368.683,54	0,45

#### SUMME DER BANKGUTHABEN

2.791.093,29 3,40

#### SUMME DER BANKGUTHABEN, NICHT VERBRIEFTE GELDMARKTINSTRUMENTE UND GELDMARKTFONDS

2.791.093,29 3,40

### SONSTIGE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE

ZINSANSPRÜCHE	EUR	308.472,66					308.472,66	0,38
---------------	-----	------------	--	--	--	--	------------	------

#### SUMME SONSTIGE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE

308.472,66 0,38

### SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN

VERBINDLICHKEITEN AUS ANTEILUMSATZ	EUR	-96.169,55					-96.169,55	-0,12
------------------------------------	-----	------------	--	--	--	--	------------	-------

# VR Westmünsterland Select

WKN AOKDYJ  
ISIN DE000AOKDYJ2

Jahresbericht  
01.04.2014 - 31.03.2015

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 31.03.2015	Käufe Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen	
	SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN	EUR	-38.107,30				-38.107,30	-0,05	
<b>SUMME SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN</b>							-134.276,85	-0,16	
<b>FONDSVERMÖGEN</b>							EUR	81.810.601,07	100,00
DURCH RUNDUNG DER PROZENT-ANTEILE BEI DER BERECHNUNG KÖNNEN GERINGE DIFFERENZEN ENTSTANDEN SEIN.									
<b>ANTEILWERT</b>							EUR	50,70	
<b>UMLAUFENDE ANTEILE</b>							STK	1.613.706,00	
BESTAND DER WERTPAPIERE AM FONDSVERMÖGEN (IN %)								96,36	
BESTAND DER DERIVATE AM FONDSVERMÖGEN (IN %)								0,01	

## WERTPAPIER-, DEISENKURSE, MARKTSÄTZE

DIE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE DES SONDERVERMÖGENS SIND AUF GRUNDLAGE DER NACHSTEHENDEN KURSE/MARKTSÄTZE BEWERTET:

WERTPAPIERKURSE	KURSE PER 31.03.2015 ODER LETZTBEKANNTE
ALLE ANDEREN VERMÖGENSWERTE	KURSE PER 31.03.2015
DEISENKURSE	KURSE PER 31.03.2015

DEISENKURSE (IN MENGENNOTIZ)

BRITISCHES PFUND	GBP	0,723300= 1 EURO (EUR)
JAPANISCHER YEN	JPY	128,771300= 1 EURO (EUR)
US AMERIKANISCHER DOLLAR	USD	1,073900= 1 EURO (EUR)

## MARKTSCHLÜSSEL

A) WERTPAPIERHANDEL	
A	AMTLICHER BÖRSENHANDEL
N	NEUEMISSIONEN, DIE ZUM BÖRSENHANDEL VORGESEHEN SIND
NO	NEUEMISSIONEN, DIE ZUM HANDEL AN EINEM ORGANISIERTEN MARKT VORGESEHEN SIND
O	ORGANISIERTER MARKT
X	NICHT NOTIERTE WERTPAPIERE
B) TERMINBÖRSE	
CBT	CHICAGO BOARD OF TRADE
CME	CHICAGO MERCANTILE EXCHANGE
EUX	EUREX, FRANKFURT
LIF	LONDON INT. FINANCIAL FUTURES EXCHANGE (LIFFE)
C) OTC	OVER THE COUNTER

## WÄHREND DES BERICHTSZEITRAUMES ABGESCHLOSSENE GESCHÄFTE, SOWEIT SIE NICHT MEHR IN DER VERMÖGENSAUFSTELLUNG ERSCHEINEN: KÄUFE UND VERKÄUFE IN WERTPAPIEREN, INVESTMENTANTEILEN UND SCHULDSCHEINDARLEHEN (MARKTZUORDNUNG ZUM BERICHTSSTICHTAG):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Volumen in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
------	---------------------	-----------------------------	------------------	--------------------	-----------------------

## BÖRSENGEHANDELTE WERTPAPIERE

### VERZINSLICHE WERTPAPIERE

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Volumen in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
DE000A1K01Z2	2,375 % BUNDESLÄNDER SCHATZANW. V.11(2018)	EUR		0,00	3.750.000,00
DE000DXA1LK0	4,750 % DEXIA KOMMUNALBANK DEUTSCHLAND AG V.08(2018)	EUR		0,00	2.900.000,00
DE0001617561	4,500 % DTE. PFANDBRIEFBANK AG PFE. S.573 V.03(2018)	EUR		0,00	3.000.000,00
EU000A0VUCF1	3,375 % EUROPÄISCHE UNION V.10(2019)	EUR		0,00	3.060.000,00
FR0000189151	4,250 % FRANKREICH OAT V.03(2019)	EUR		0,00	3.035.000,00
DE000EH094Y1	4,750 % HYPOTHEKENBANK FRANKFURT AG PFE. S.2259 V.08(2018)	EUR		0,00	2.850.000,00
DE000A0L1CY5	3,875 % KREDITANSTALT FÜR WIEDERAUFBAU V.09(2019)	EUR		0,00	1.520.000,00
XS0775280166	2,000 % LANDESBANK HESSEN-THÜRINGEN PFE. V.12(2019)	EUR		0,00	3.800.000,00
DE0001590552	2,500 % NIEDERSACHSEN V.11(2018)	EUR		0,00	3.750.000,00
DE000NRW0EJ9	2,000 % NORDRHEIN-WESTFALEN V.12(2018)	EUR		0,00	3.850.000,00
AT0000A08968	4,350 % ÖSTERREICH V.07(2019)	EUR		0,00	2.700.000,00

## INVESTMENTANTEILE

### GRUPPENEIGENE INVESTMENTANTEILE

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Volumen in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
LU0097169550	UNIEUROASPIRANT -A-	ANT		0,00	33.477,00
LU0220302995	UNIINSTITUTIONAL GLOBAL HIGH YIELD BONDS	ANT		20.686,00	20.686,00
LU0356243922	UNIINSTITUTIONAL LOCAL EM BONDS	ANT		0,00	30.254,00

# VR Westmünsterland Select

WKN AOKDYJ  
ISIN DE000AOKDYJ2

Jahresbericht  
01.04.2014 - 31.03.2015

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Volumen in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
<b>GRUPPENFREMDE INVESTMENTANTEILE</b>					
LU0431993079	JPMORGAN FUNDS - EMERGING MARKETS OPPORTUNITIES	ANT		6.486,00	6.486,00
GB00B39R2T55	M&G GLOBAL DIVIDEND FUND -C- EUR	ANT		8.688,00	50.563,00
LU0823400337	PARVEST EQUITY BEST SELECTION EUROPE	ANT		0,00	6.119,00

## DERIVATE

(IN OPENING-TRANSAKTIONEN UMGESETZTE OPTIONSPRÄMIEN BZW. VOLUMEN DER OPTIONSGESCHÄFTE, BEI OPTIONSSCHEINEN ANGABE DER KÄUFE UND VERKÄUFE)

### TERMINKONTRAKTE

#### TERMINKONTRAKTE AUF WÄHRUNG

##### GEKAUFTE KONTRAKTE

BASISWERT(E) JPY/EUR DEVISENKURS	JPY	192.136
----------------------------------	-----	---------

##### VERKAUFTE KONTRAKTE

BASISWERT(E) GBP/EUR DEVISENKURS	GBP	11.840
BASISWERT(E) USD/EUR DEVISENKURS	USD	14.342

#### AKTIENINDEX-TERMINKONTRAKTE

##### GEKAUFTE KONTRAKTE

BASISWERT(E) EURO STOXX 50	EUR	6.433
BASISWERT(E) FTSE 100 INDEX	GBP	3.914
BASISWERT(E) NIKKEI 225 STOCK AVERAGE INDEX (JPY)	JPY	495.793
BASISWERT(E) S&P 500 INDEX	USD	4.399
BASISWERT(E) STOXX EUROPE 600 PRICE INDEX (EUR)	EUR	5.635

##### VERKAUFTE KONTRAKTE

BASISWERT(E) EURO STOXX 50	EUR	300
BASISWERT(E) FTSE 100 INDEX	GBP	250
BASISWERT(E) MSCI EM INDEX FUTURE (NYSE)	USD	970
BASISWERT(E) S&P 500 INDEX	USD	696

#### ZINSTERMINKONTRAKTE

##### GEKAUFTE KONTRAKTE

BASISWERT(E) 30YR BUNDESANLEIHE 4%	EUR	2.024
BASISWERT(E) SYNTH. ANLEIHE 10YR BUNDESANLEIHE 6% PERP. 10YR SYNTH. ANLEIHE	EUR	4.959
BASISWERT(E) SYNTH. ANLEIHE 10YR US T-BOND NOTE	USD	16.766
BASISWERT(E) SYNTH. ANLEIHE 2YR EURO-SCHATZ 6%	EUR	3.658
BASISWERT(E) SYNTH. ANLEIHE 5YR BUNDESANLEIHE 6% SYNTH. ANLEIHE	EUR	260
BASISWERT(E) SYNTH. ANLEIHE ITALIEN, REPUBLIK V.09(2019)	EUR	2.261

##### VERKAUFTE KONTRAKTE

BASISWERT(E) 30YR BUNDESANLEIHE 4%	EUR	300
BASISWERT(E) SYNTH. ANLEIHE 2YR EURO-SCHATZ 6%	EUR	1.551
BASISWERT(E) SYNTH. ANLEIHE 5YR BUNDESANLEIHE 6% SYNTH. ANLEIHE	EUR	36.273

#### OPTIONSRECHTE

##### OPTIONSRECHTE AUF AKTIENINDEX-DERIVATE

##### OPTIONSRECHTE AUF AKTIENINDICES

##### GEKAUFTE VERKAUFOPTIONEN (PUT)

BASISWERT(E) EURO STOXX 50	EUR	214
----------------------------	-----	-----

##### VERKAUFTE KAUFPTIONEN (CALL)

BASISWERT(E) EURO STOXX 50	EUR	3
----------------------------	-----	---

##### VERKAUFTE VERKAUFOPTIONEN (PUT)

BASISWERT(E) EURO STOXX 50	EUR	71
----------------------------	-----	----

##### OPTIONSRECHTE AUF ZINS-DERIVATE

##### OPTIONSRECHTE AUF ZINSTERMINKONTRAKTE

##### GEKAUFTE KAUFPTIONEN (CALL)

BASISWERT(E) SYNTH. ANLEIHE 10YR BUNDESANLEIHE 6% PERP. 10YR SYNTH. ANLEIHE	EUR	530
-----------------------------------------------------------------------------	-----	-----

##### GEKAUFTE VERKAUFOPTIONEN (PUT)

BASISWERT(E) BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND V.14(2024), SYNTH. ANLEIHE 10YR BUNDESANLEIHE 6% PERP. 10YR SYNTH. ANLEIHE	EUR	109
--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----	-----

##### VERKAUFTE KAUFPTIONEN (CALL)

BASISWERT(E) SYNTH. ANLEIHE 10YR BUNDESANLEIHE 6% PERP. 10YR SYNTH. ANLEIHE	EUR	985
-----------------------------------------------------------------------------	-----	-----

##### VERKAUFTE VERKAUFOPTIONEN (PUT)

BASISWERT(E) BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND V.14(2024), SYNTH. ANLEIHE 10YR BUNDESANLEIHE 6% PERP. 10YR SYNTH. ANLEIHE	EUR	19
--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----	----

1) DIESE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE DIENEN GANZ ODER TEILWEISE ALS SICHERHEIT FÜR DERIVATEGESCHÄFTE.

## SONSTIGE ERLÄUTERUNGEN

### INFORMATIONEN ÜBER TRANSAKTIONEN IM KONZERNVERBUND

WERTPAPIERGESCHÄFTE WERDEN GRUNDSÄTZLICH NUR MIT KONTRAHENTEN GETÄTIGT, DIE DURCH DAS FONDSMANAGEMENT IN EINE LISTE GENEHMIGTER PARTEIEN AUFGENOMMEN WURDEN, DEREN ZUSAMMENSETZUNG FORTLAUFEND ÜBERPRÜFT WIRD. DABEI STEHEN KRITERIEN WIE DIE AUSFÜHRUNGSQUALITÄT, DIE HÖHE DER TRANSAKTIONSKOSTEN, DIE RESEARCHQUALITÄT UND DIE ZUVERLÄSSIGKEIT BEI DER ABWICKLUNG VON WERTPAPIERHANDELSGESCHÄFTEN IM VORDERGRUND. DARÜBER HINAUS WERDEN DIE JÄHRLICHEN GESCHÄFTSBERICHTE DER KONTRAHENTEN EINGESEHEN.

DER ANTEIL DER WERTPAPIERTRANSAKTIONEN, DIE IM BERICHTSZEITRAUM VOM 1. APRIL 2014 BIS 31. MÄRZ 2015 FÜR RECHNUNG DER VON DER UNION INVESTMENT PRIVATFONDS GMBH VERWALTETEN PUBLIKUMSFONDS MIT IM KONZERNVERBUND STEHENDEN ODER ÜBER WESENTLICHE BETEILIGUNGEN VERBUNDENE UNTERNEHMEN AUSGEFÜHRT WURDEN, BETRUG 6,93 PROZENT. IHR UMFANG BELIEF SICH HIERBEI AUF INSGESAMT 3.515.571.417,63 EURO.

# VR Westmünsterland Select

WKN AOKDYJ  
ISIN DE000AOKDYJ2

Jahresbericht  
01.04.2014 - 31.03.2015

## ANHANG GEM. § 7 Nr. 9 KARBV ANGABEN NACH DER DERIVATEVERORDNUNG

<b>DAS DURCH DERIVATE ERZIELTE ZUGRUNDELIEGENDE EXPOSURE</b>	EUR	68.706.666,81
--------------------------------------------------------------	-----	---------------

### DIE VERTRAGSPARTNER DER DERIVATE-GESCHÄFTE

DZ BANK AG DEUTSCHE ZENTRAL- GENOSSENSCHAFTSBANK, FRANKFURT

VORSTEHENDE POSITIONEN KÖNNEN AUCH REINE FINANZKOMMISSIONSGESCHÄFTE ÜBER BÖRSLICHE DERIVATE BETREFFEN, DIE ZUMINDEST AUS SICHT DER BUNDESANSTALT BEI DER WAHRNEHMUNG VON MELDEPFLICHTEN SO BERÜCKSICHTIGT WERDEN SOLLTEN, ALS SEIEN SIE DERIVATE.

	Kurswert
<b>GESAMTBETRAG DER I.Z.M. DERIVATEN VON DRITTEN GEWÄHRTEN SICHERHEITEN:</b>	<b>EUR 0,00</b>
DAVON:	
BANKGÜTHABEN	EUR 0,00
SCHULDVERSCHREIBUNGEN	EUR 0,00
AKTIEN	EUR 0,00
<b>BESTAND DER WERTPAPIERE AM FONDSVERMÖGEN (IN %)</b>	<b>96,36</b>
<b>BESTAND DER DERIVATE AM FONDSVERMÖGEN (IN %)</b>	<b>0,01</b>

### ZUSÄTZLICHE ANGABEN ZU ENTGEGENGENOMMENEN SICHERHEITEN BEI DERIVATEN

**IDENTITÄT DES EMITTENTEN, WENN DIE VON DIESEM EMITTENTEN ERHALTENEN SICHERHEITEN 20% DES NETTOINVENTARWERTS DES INVESTMENTVERMÖGENS ÜBERSCHREITEN**  
N.A.

**BESICHERUNG DURCH WERTPAPIERE, DIE VON EINEM MITGLIEDSTAAT BEGEBEN ODER GARANTIERT WERDEN**  
N.A.

**DIE AUSLASTUNG DER OBERGRENZE FÜR DAS MARKTRISIKOPOTENTIAL WURDE FÜR DIESES INVESTMENTVERMÖGEN GEMÄß DER DERIVATEVERORDNUNG NACH DEM QUALIFIZIERTEN ANSATZ ANHAND EINES VERGLEICHVERMÖGENS ERMITTELT.**

### ANGABEN NACH DEM QUALIFIZIERTEN ANSATZ:

#### POTENZIELLER RISIKOBETRAG FÜR DAS MARKTRISIKO

GEMÄß § 10 DERIVATEVERORDNUNG WURDEN FÜR DAS INVESTMENTVERMÖGEN NACHSTEHENDE POTENZIELLE RISIKOBETRÄGE FÜR DAS MARKTRISIKO IM BERICHTSZEITRAUM ERMITTELT.

KLEINSTER POTENZIELLER RISIKOBETRAG: 0,63 %

GRÖßTER POTENZIELLER RISIKOBETRAG: 1,39 %

DURCHSCHNITTLICHER POTENZIELLER RISIKOBETRAG: 0,86 %

#### RISIKOMODELL, DAS GEMÄß § 10 DERIVATEV VERWENDET WURDE

- MONTE-CARLO-SIMULATION

#### PARAMETER, DIE GEMÄß § 11 DERIVATEV VERWENDET WURDEN

- HALTEDAUER: 10 TAGE; KONFIDENZNIVEAU: 99 %; HISTORISCHER BEOBACHTUNGSZEITRAUM: 1 JAHR (GLEICHGEWICHTET)

#### ZUSAMMENSETZUNG DES VERGLEICHVERMÖGENS

GEMÄß DER DERIVATEVERORDNUNG MUSS EIN INVESTMENTVERMÖGEN, DAS DEM QUALIFIZIERTEN ANSATZ UNTERLIEGT, EIN DERIVATEFREIES VERGLEICHVERMÖGEN NACH § 9 DER DERIVATEVERORDNUNG ZUGEORDNET WERDEN, SOFERN DIE GRENZAUSLASTUNG NACH § 7 ABSATZ 1 DER DERIVATEVERORDNUNG ERMITTELT WIRD. DIE ZUSAMMENSETZUNG DES VERGLEICHVERMÖGENS MUSS DEN ANLAGEBEDINGUNGEN UND DEN ANGABEN DES VERKAUFSPRO-SPEKTES UND DEN WESENTLICHEN ANLEGERINFORMATIONEN ZU DEN ANLAGEZIELEN UND DER ANLAGEPOLITIK DES INVESTMENTVERMÖGENS ENTSPRECHEN SOWIE DIE ANLAGEGRENZEN DES KAPITALANLAGEGESETZBUCHES MIT AUSNAHME DER AUSSTELLERGRENZEN NACH DEN §§ 206 UND 207 DES KAPITALANLAGEGESETZBUCHES EINHALTEN.

#### DAS VERGLEICHVERMÖGEN SETZT SICH FOLGENDERMAßEN ZUSAMMEN

50% EURO STOXX 50 / 50% ML EMU LARGE CAP INVESTMENT GRADE INDEX 1-5 Y INDEX (EMLV)

<b>DAS DURCH WERTPAPIER-DARLEHEN UND PENSIONS-GESCHÄFTE ERZIELTE EXPOSURE</b>	EUR	0,00
-------------------------------------------------------------------------------	-----	------

### DIE VERTRAGSPARTNER DER WERTPAPIER-DARLEHEN UND PENSIONS-GESCHÄFTE

N.A.

	Kurswert
<b>GESAMTBETRAG DER BEI WERTPAPIER-DARLEHEN UND PENSIONS-GESCHÄFTEN VON DRITTEN GEWÄHRTEN SICHERHEITEN:</b>	<b>EUR 0,00</b>
DAVON:	
BANKGÜTHABEN	EUR 0,00
SCHULDVERSCHREIBUNGEN	EUR 0,00
AKTIEN	EUR 0,00

<b>ERTRÄGE AUS WERTPAPIER-DARLEHEN INKLUSIVE DER ANGEFALLENEN DIREKTEN UND INDIKREKTEN KOSTEN UND GEBÜHREN INKL. ERTRAGSAUSGLEICH</b>	EUR	0,00
---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----	------

<b>ERTRÄGE AUS PENSIONS-GESCHÄFTEN INKLUSIVE DER ANGEFALLENEN DIREKTEN UND INDIKREKTEN KOSTEN UND GEBÜHREN INKL. ERTRAGSAUSGLEICH</b>	EUR	0,00
---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----	------

# VR Westmünsterland Select

WKN AOKDYJ  
ISIN DE000AOKDYJ2

Jahresbericht  
01.04.2014 - 31.03.2015

## ANGABEN ZU §35 ABS. 3 NR. 6 DERIVATEV

DIE KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT TÄTIGT WERTPAPIER-DARLEHEN UND PENSIONSGESCHÄFTE HÄUFIG SELBST, IN BESTIMMTEN FÄLLEN IST DIE UNION INVESTMENT INSTITUTIONAL GMBH ZUR WEISUNGSGEBUNDENEN DURCHFÜHRUNG VON WERTPAPIER-DARLEHEN UND PENSIONSGESCHÄFTEN EINGEBUNDEN.

## ANGABEN ZU §35 ABS. 3 NR. 7 DERIVATEV

DIE UNION INVESTMENT INSTITUTIONAL GMBH IST EIN SCHWESTERUNTERNEHMEN DER KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT UND MIT DER VERWAHRSTELLE VERBUNDEN.

## SONSTIGE ANGABEN

ANTEILWERT	EUR	50,70
UMLAUFENDE ANTEILE	STK	1.613.706,00

### ANGABE ZU DEN VERFAHREN ZUR BEWERTUNG DER VERMÖGENSGEGENSTÄNDE

SOWEIT EIN WERTPAPIER AN MEHREREN MÄRKTEN GEHANDELT WURDE, WAR GRUNDSÄTZLICH DER LETZTE VERFÜGBARE HANDELBARE KURS DES MARKTES MIT DER HÖCHSTEN LIQUIDITÄT MAßGEBLICH. FÜR VERMÖGENSGEGENSTÄNDE, FÜR WELCHE KEIN HANDELBARER KURS ERMITTELT WERDEN KONNTE, WURDE DER VON DEM EMITTENTEN DES BETREFFENDEN VERMÖGENSGEGENSTANDES ODER EINEM KONTRAHENTEN ODER SONSTIGEN DRITTEN ERMITTELTE UND MITGETEILTE VERKEHRSWERT VERWENDET, SOFERN DIESER WERT MIT EINER ZWEITEN VERLÄSSLICHEN UND AKTUELLEN PREISQUELLE VALIDIERT WERDEN KONNTE. DIE DABEI ZUGRUNDE GELEGTE REGULARIEN WURDEN DOKUMENTIERT. FÜR VERMÖGENSGEGENSTÄNDE, FÜR WELCHE KEIN HANDELBARER KURS ERMITTELT WERDEN KONNTE UND FÜR DIE AUCH NICHT MINDESTENS ZWEI VERLÄSSLICHE UND AKTUELLE PREISQUELLEN ERMITTELT WERDEN KONNTEN, WURDEN DIE VERKEHRSWERTE ZUGRUNDE GELEGT, DIE SICH NACH SORGFÄLTIGER EINSCHÄTZUNG UND GEEIGNETEN BEWERTUNGSMODELLEN UNTER BERÜCKSICHTIGUNG DER AKTUELLEN MARKTGEgebenHEITEN ERGABEN. UNTER DEM VERKEHRSWERT IST DABEI DER BETRAG ZU VERSTEHEN, ZU DEM DER JEWEILIGE VERMÖGENSGEGENSTAND IN EINEM GESCHÄFT ZWISCHEN SACHVERSTÄNDIGEN, VERTRAGSWILLIGEN UND UNABHÄNGIGEN GESCHÄFTSPARTNERN GETAUSCHT WERDEN KÖNNTE. DIE DABEI ZUM EINSATZ KOMMENDEN BEWERTUNGSVERFAHREN WURDEN AUSFÜHRLICH DOKUMENTIERT UND WERDEN IN REGELMÄßIGEN ABSTÄNDEN AUF IHRE ANGEMESSENHEIT ÜBERPRÜFT. ANTEILE AN INLÄNDISCHEN INVESTMENTVERMÖGEN, EG-INVESTMENTANTEILE UND AUSLÄNDISCHE INVESTMENTANTEILE WERDEN MIT IHREM LETZTEN FESTGESTELLTEN RÜCKNAHMEPREIS ODER BEI ETFs MIT DEM AKTUELLEN BÖRSEKURS BEWERTET. BANKGUTHABEN WERDEN ZUM NENNWERT UND VERBINDLICHKEITEN ZUM RÜCKZAHLUNGSBETRAG BEWERTET. FESTGELDER WERDEN ZUM NENNWERT BEWERTET UND SONSTIGE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE ZU IHREM MARKT- BZW. NENNWERT.

### ANGABEN ZUR TRANSPARENZ SOWIE ZUR GESAMTKOSTENQUOTE

DIE GESAMTKOSTENQUOTE DRÜCKT SÄMTLICHE VOM INVESTMENTVERMÖGEN IM JAHRESVERLAUF GETRAGENEN KOSTEN UND ZAHLUNGEN (OHNE TRANSAKTIONS-KOSTEN) IM VERHÄLTNISS ZUM DURCHSCHNITTLICHEN NETTOINVENTARWERT DES INVESTMENTVERMÖGENS AUS; SIE IST ALS PROZENTSATZ AUSZUWEISEN.

GESAMTKOSTENQUOTE	0,98%
-------------------	-------

DIE GESAMTKOSTENQUOTE STELLT EINE EINZIGE ZAHL DAR, DIE AUF DEN ZAHLEN DES BERICHTSZEITRAUMS VOM 01.04.2014 BIS 31.03.2015 BASIERT. SIE UMFASST - GEMÄß EU VERORDNUNG NR. 583/2010 SOWIE § 166 ABS. 5 KAGB - SÄMTLICHE VOM INVESTMENTVERMÖGEN IM JAHRESVERLAUF GETRAGENEN KOSTEN UND ZAHLUNGEN IM VERHÄLTNISS ZUM DURCHSCHNITTLICHEN NETTOINVENTARWERT DES INVESTMENTVERMÖGENS. DIE GESAMTKOSTENQUOTE ENTHÄLT NICHT DIE TRANSAKTIONS-KOSTEN. SIE KANN VON JAHR ZU JAHR SCHWANKEN. DIE GESAMTKOSTENQUOTE WIRD ZUDEME IN DEN WESENTLICHEN ANLEGERINFORMATIONEN DES INVESTMENTVERMÖGENS GEMÄß § 166 ABS. 5 KAGB UNTER DER BEZEICHNUNG »LAUFENDE KOSTEN« AUSGEWIESEN, WOBEI DORT AUCH DER AUSWEIS EINER KOSTENSCHÄTZUNG ERFOLGEN KANN. DIE GESCHÄTZTEN KOSTEN KÖNNEN VON DER HIER AUSGEWIESENEN GESAMTKOSTENQUOTE ABWEICHEN. MAßGEBLICH FÜR DIE TATSÄCHLICH IM BERICHTSZEITRAUM ANGEFALLENEN GESAMTKOSTEN SIND DIE ANGABEN IM JAHRESBERICHT.

ERFOLGSABHÄNGIGE VERGÜTUNG IN % DES DURCHSCHNITTLICHEN NETTOINVENTARWERTES	0,00%
----------------------------------------------------------------------------	-------

AN DIE VERWALTUNGSGESELLSCHAFT ODER DRITTE GEZAHLTE PAUSCHALVERGÜTUNGEN INKL. ERTRAGSAUSGLEICH	EUR	-77.444,88
DAVON FÜR DIE KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT		-111,56%
DAVON FÜR DIE VERWAHRSTELLE		80,16%
DAVON FÜR DRITTE		131,40%

DIE KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT ERHÄLT KEINE RÜCKVERGÜTUNGEN DER AUS DEM INVESTMENTVERMÖGEN AN DIE VERWAHRSTELLE UND AN DRITTE GELEISTETEN VERGÜTUNGEN UND AUFWANDSERSTATTUNGEN.

DIE KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT GEWÄHRT SOGENANNTEN VERMITTLUNGSFOLGEPROVISION AN VERMITTLER IN WESENTLICHEM UMFANG AUS DER VON DEM INVESTMENTVERMÖGEN AN SIE GELEISTETEN VERGÜTUNG.

AUSGABEAUF- UND RÜCKNAHMEABSCHLÄGE, DIE DEM INVESTMENTVERMÖGEN FÜR DEN ERWERB UND DIE RÜCKNAHME VON INVESTMENTANTEILEN BERECHNET WURDEN:

FÜR DIE INVESTMENTANTEILE WURDE DEM INVESTMENTVERMÖGEN KEIN AUSGABEAUFSCHLAG/RÜCKNAHMEABSCHLAG IN RECHNUNG GESTELLT.

### VERWALTUNGSVERGÜTUNGSSATZ FÜR IM INVESTMENTVERMÖGEN GEHALTENE INVESTMENTANTEILE

DE0008491028 UNIRENTA (0,90 %) (\*)  
DE0009757732 UNIIINSTITUTIONAL EM BONDS SPEZIAL (0,63 %)  
DE0009805507 UNIHIMMO: DEUTSCHLAND (0,60 %)  
DE0009805549 UNIIINSTITUTIONAL EUROPEAN REAL ESTATE (0,45 %)  
GB00B39R2T55 M&G GLOBAL DIVIDEND FUND -C- EUR (0,75 %)  
IE0004766675 COMGEST GROWTH PLC. - EUROPE ( 1,50 %)  
IE0032904330 J O HAMBRO CAPITAL MANAGEMENT UMBRELLA FUND PLC. - EURO A SHS FUND (0,75 %)  
IE00B4PCFY71 WINTON UCITS FUNDS PLC - WINTON GLOBAL EQUITY FUND (0,00 %)  
IE00BH7Y7M45 RUSSELL INVESTMENT CO PLC - ACADIAN EMERGING MARKETS EQUITY UCITS II (0,75 %)  
LU0097169550 UNIEUROASPIRANT -A- (0,90 %) (\*)  
LU0194345913 AXA IM FIXED INCOME INVESTMENT STRATEGIES - US SHORT DURATION HIGH YIELD (0,45 %)  
LU0220302995 UNIIINSTITUTIONAL GLOBAL HIGH YIELD BONDS (0,60 %) (\*)  
LU0249047092 COMMODITIES-INVEST (0,80 %)  
LU0259322260 RBS MARKET ACCESS SICAV - RBS MARKET ACCESS NYSE ARCA GOLD BUGS INDEX UCITS ETF (0,70 %)  
LU0262776809 UNIOPT4 (0,60 %)  
LU0263854829 PARTNERS GROUP LISTED INVESTMENTS SICAV - LISTED INFRASTRUCTURE EUR (I - ACC.) (1,15 %)  
LU0315299569 UNIIINSTITUTIONAL GLOBAL CONVERTIBLES (0,70 %) (\*)

# VR Westmünsterland Select

WKN AOKDYJ  
ISIN DE000AOKDYJ2

Jahresbericht  
01.04.2014 - 31.03.2015

LU0356243922 UNIINSTITUTIONAL LOCAL EM BONDS (0,60 %) (\*)  
LU0431993079 JPMORGAN FUNDS - EMERGING MARKETS OPPORTUNITIES (0,85 %)  
LU0602536509 NORDEA 1 SICAV - LOW DURATION US HIGH YIELD BOND FUND (0,70 %) (\*)  
LU0823400337 PARVEST EQUITY BEST SELECTION EUROPE (0,60 %)  
LU0966118209 UNIEUROANLEIHEN (0,60 %) (\*)

<b>WESENTLICHE SONSTIGE ERTRÄGE INKL. ERTRAGSAUSGLEICH (**)</b>	<b>EUR</b>	<b>0,00</b>
-----------------------------------------------------------------	------------	-------------

<b>WESENTLICHE SONSTIGE AUFWENDUNGEN INKL. ERTRAGSAUSGLEICH (**)</b>	<b>EUR</b>	<b>-99.244,88</b>
PAUSCHALGEBÜHR	EUR	-77.444,88
RECHTSKOSTEN	EUR	-21.800,00

IN DEM POSTEN ZINSEN AUS LIQUIDITÄTSANLAGEN IM INLAND WERDEN NEGATIVE ZINSEN, DIE AUS DER FÜHRUNG DES BANKKONTOS RESULTIEREN, ABGESETZT. DIE FÜHRUNG DES BANKKONTOS BEI DER VERWAHRSTELLE IST EINE GESETZLICHE VERPFLICHTUNG DES INVESTMENTVERMÖGENS UND DIENST DER ABWICKLUNG DES ZAHLUNGSVERKEHRS.

<b>TRANSAKTIONSKOSTEN (SUMME DER NEBENKOSTEN DES ERWERBS (ANSCHAFFUNGSNEBENKOSTEN) UND DER KOSTEN DER VERÄUßERUNG DER VERMÖGENSGEGENSTÄNDE):</b>	<b>EUR</b>	<b>22.963,80</b>
--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------	------------------

## ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG

ALLGEMEINE INFORMATIONEN ÜBER DIE GRUNDLEGENDEN MERKMALE DER VERGÜTUNGSPOLITIK

IN DER UNION INVESTMENT PRIVATFONDS GMBH KOMMEN VERGÜTUNGSSYSTEME ZUR ANWENDUNG, WELCHE SICH FOLGENDERMAßEN UNTERGLIEDERN:

- 1) TARIF-VERGÜTUNGSSYSTEM
- 2) AUßERTARIFLICHES VERGÜTUNGSSYSTEM FÜR NICHT-RISK-TAKER
- 3) AUßERTARIFLICHES VERGÜTUNGSSYSTEM FÜR RISK-TAKER

ZU 1) TARIF-VERGÜTUNGSSYSTEM:

DAS VERGÜTUNGSSYSTEM ORIENTIERT SICH AN DEM TARIFVERTRAG FÜR ÖFFENTLICHE UND PRIVATE BANKEN. DAS JAHRESGEHALT DER TARIFMITARBEITER SETZT SICH FOLGENDERMAßEN ZUSAMMEN:

- GRUNDGEHALT (AUFGETEILT AUF ZWÖLF MONATE)

- TARIFLICHE & FREIWILLIGE SONDERZAHLUNGEN

ZU 2) AUßERTARIFLICHES VERGÜTUNGSSYSTEM FÜR NICHT-RISK-TAKER:

DAS AT-VERGÜTUNGSSYSTEM BESTEHT AUS FOLGENDEN VERGÜTUNGSKOMPONENTEN:

- GRUNDGEHALT (AUFGETEILT AUF ZWÖLF MONATE)

- KURZFRISTIGE VARIABLE VERGÜTUNGSELEMENTE

- LANGFRISTIGE VARIABLE VERGÜTUNGSELEMENTE (FÜR LEITENDE ANGESTELLTE)

ZU 3) AUßERTARIFLICHES VERGÜTUNGSSYSTEM FÜR RISK-TAKER:

- DAS GRUNDGEHALT WIRD IN ZWÖLF GLEICHEN TEILEN AUSGEZAHLT.

- DIE RISIKOTRÄGER ERHALTEN NEBEN DEM GRUNDGEHALT KÜNFTIG EINE VARIABLE VERGÜTUNG NACH DEM "RISK-TAKER-MODELL."

DAS "RISK-TAKER MODELL" BEINHÄLT EINE MEHRJÄHRIGE BEMESSUNGSZEITRAUM SOWIE EINE ZEITVERZÖGERTE AUSZAHLUNG DER VARIABLEN VERGÜTUNG. EIN TEIL DER VARIABLEN VERGÜTUNG WIRD IN SOGENANNTE CO-INVESTMENTS AUSGEZAHLT, EIN WEITERER TEIL WIRD IN FORM VON DEFERRALS GEWÄHRT. ZIEL IST ES, DIE RISIKOBEREITSCHAFT DER RISK-TAKER ZU REDUZIEREN, IN DEM SOWOHL IN DIE VERGANGENHEIT ALS AUCH IN DIE ZUKUNFT LANGFRISTIGE ZEITRÄUME FÜR DIE BEMESSUNG BZW. AUSZAHLUNG EINFLIEßEN.

<b>GESAMTSUMME DER IM ABGELAUFENEN WIRTSCHAFTSJAHR VON DER KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT GEZAHLTEN MITARBEITERVERGÜTUNG</b>	<b>EUR</b>	<b>49.400.000,00</b>
DAVON FESTE VERGÜTUNG	EUR	32.100.000,00
DAVON VARIABLE VERGÜTUNG (***)	EUR	17.300.000,00

<b>ZAHL DER MITARBEITER DER KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT</b>	<b>426</b>
----------------------------------------------------------------	------------

<b>GESAMTSUMME DER IM ABGELAUFENEN WIRTSCHAFTSJAHR VON DER KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT GEZAHLTEN VERGÜTUNG AN RISK-TAKER (****)</b>	<b>EUR</b>	<b>3.400.000,00</b>
----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------	---------------------

ZAHL DER FÜHRUNGSKRÄFTE	6
VERGÜTUNG DER FÜHRUNGSKRÄFTE (***)	EUR 3.400.000,00

ZAHL DER MITARBEITER	0
VERGÜTUNG DER MITARBEITER (***)	EUR 0,00

## ANGABEN ZU WESENTLICHEN ÄNDERUNGEN GEM. § 101 ABS. 3 NR. 3 KAGB

IM ABGELAUFENEN BERICHTSZEITRAUM HABEN SICH FOLGENDE WESENTLICHEN ÄNDERUNGEN ERGEBEN:

IM ZURÜCKLIEGENDEN GESCHÄFTSJAHR WURDE DIE WERTSICHERUNGSSTRATEGIE DES FONDS ANGEPAßT. KÜNFTIG SOLL DER ANTEILWERT ZUM ENDE EINES FESTGELEGTE ZEITRAUMS VON MAXIMAL FÜNF JAHREN (WERTSICHERUNGSPERIODE) MINDESTENS 97 PROZENT DES BEI BEGINN DES ZEITRAUMS GÜLTIGEN AUSGANGSWERTS BETRAGEN. INNERHALB EINER WERTSICHERUNGSPERIODE KANN JEDERZEIT EIN HÖCHSTAND DES ANTEILWERTS GESICHERT WERDEN, SO DASS AUF DIESER BASIS EINE NEUE WERTSICHERUNGSPERIODE BEGINNT.

## ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

<b>PROZENTUALER ANTEIL DER SCHWER LIQUIDIERBAREN VERMÖGENSGEGENSTÄNDE, FÜR DIE BESONDERE REGELUNGEN GELTEN</b>	<b>0,00%</b>
----------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------

### ANGABEN ZU DEN NEUEN REGELUNGEN ZUM LIQUIDITÄTSMANAGEMENT GEM. § 300 ABS. 1 NR. 2 KAGB

IM ABGELAUFENEN BERICHTSZEITRAUM HABEN SICH KEINE NEUEN REGELUNGEN ZUM LIQUIDITÄTSMANAGEMENT ERGEBEN.

### ANGABEN ZUM RISIKOPROFIL UND DEM EINGESETZTEN RISIKOMANAGEMENTSYSTEM GEMÄß § 300 ABS. 1 NR. 3 KAGB

#### ANGABEN ZUM RISIKOPROFIL

ZUR ERMITTLUNG DER SENSITIVITÄTEN DES PORTFOLIOS DES INVESTMENTVERMÖGENS GEGENÜBER DEN HAUPTTRISKEN WERDEN REGELMÄßIG STRESSTESTS DURCHFÜHRT SOWIE RISIKOKENNZAHLEN WIE DER VALUE AT RISK BERECHNET.

IM ABGELAUFENEN BERICHTSZEITRAUM WURDEN DIE FESTGELEGTE RISIKOLIMITE (ANLAGEGRENZEN) FÜR DAS INVESTMENTVERMÖGEN NICHT ÜBERSCHRITTEN.

#### ANGABEN ZUM EINGESETZTEN RISIKOMANAGEMENT-SYSTEM



# VR Westmünsterland Select

WKN AOKDYJ  
ISIN DE000AOKDYJ2

Jahresbericht  
01.04.2014 - 31.03.2015

DAS RISIKOMANAGEMENT-SYSTEM DER KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT (KVG) IST EIN FORTLAUFENDER PROZESS, DER DIE GESAMTHEIT ALLER ORGANISATORISCHEN MAßNAHMEN UND REGELUNGEN ZUR IDENTIFIZIERUNG, BEWERTUNG, ÜBERWACHUNG UND STEUERUNG VON RISIKEN UMFASST, DENEN JEDER VON IHR VERWALTETE INVESTMENTVERMÖGEN AUSGESETZT IST ODER SEIN KANN. DAS RISIKOMANAGEMENT-SYSTEM IST GEMÄß DEN AUFSICHTS-RECHTLICHEN ANFORDERUNGEN ORGANISIERT.

ALS ZENTRALE KOMPONENTE DES RISIKOMANAGEMENT-SYSTEMS IST EINE STÄNDIGE RISIKOMANAGEMENT-FUNKTION EINGERICHTET. VORRANGIGE AUFGABE DIESER FUNKTION IST DIE GESTALTUNG DER RISIKOPOLITIK DES INVESTMENTVERMÖGENS, DIE RISIKO-ÜBERWACHUNG UND DIE RISIKO-MESSUNG, UM SICHERZUSTELLEN, DASS DAS RISIKONIVEAU LAUFEND DEM RISIKOPROFIL DES INVESTMENTVERMÖGENS ENTSPRICHT.

DIE STÄNDIGE RISIKOMANAGEMENT-FUNKTION HAT DIE NÖTIGE AUTORITÄT, ZUGANG ZU ALLEN RELEVANTEN INFORMATIONEN UND INFORMIERT REGELMÄßIG DIE GESCHÄFTSLEITUNG DER KVG.

DIE RISIKOMANAGEMENT-FUNKTION IST VON DEN OPERATIVEN EINHEITEN FUNKTIONAL UND HIERARCHISCH GETRENNT. DIE FUNKTIONSTRENNUNG IST BIS HIN ZUR GESCHÄFTSLEITUNG DER KVG SICHERGESTELLT.

DIE RISIKOMANAGEMENT-GRUNDSÄTZE SIND ANGEMESSEN DOKUMENTIERT UND GEBEN AUFSCHLUSS ÜBER DIE ZUR MESSUNG UND STEUERUNG VON RISIKEN EINGESETZTEN MAßNAHMEN UND VERFAHREN, DIE SCHUTZVORKEHRUNGEN ZUR SICHERUNG EINER UNABHÄNGIGEN TÄTIGKEIT DER RISIKOMANAGEMENT-FUNKTION, DIE FÜR DIE STEUERUNG VON RISIKEN EINGESETZTEN TECHNIKEN SOWIE DIE EINZELHEITEN DER ZUSTÄNDIGKEITSVERTEILUNG INNERHALB DER KVG FÜR RISIKOMANAGEMENT- UND OPERATIONELLE VERFAHREN.

DIE WIRKSAMKEIT DER RISIKOMANAGEMENT-GRUNDSÄTZE WIRD JÄHRLICH VON DER INTERNEN REVISION ÜBERPRÜFT.

## ANGABEN ZUR ÄNDERUNG DES MAX. UMFANGS DES LEVERAGE § 300 ABS. 2 NR. 1 KAGB

<b>FESTGELEGTES HÖCHSTMAß FÜR LEVERAGE-UMFANG NACH BRUTTOMETHODE</b>	800,00%
<b>TATSÄCHLICHER LEVERAGE-UMFANG NACH BRUTTOMETHODE</b>	180,60%
<b>FESTGELEGTES HÖCHSTMAß FÜR LEVERAGE-UMFANG NACH COMMITMENTMETHODE</b>	300,00%
<b>TATSÄCHLICHER LEVERAGE-UMFANG NACH COMMITMENTMETHODE</b>	163,92%

## WEITERE ZUM VERSTÄNDNIS DES BERICHTS ERFORDERLICHE ANGABEN

N.A.

(\*) FÜR DIESEN INVESTMENTANTEIL KANN EVENTUELL EINE ERFOLGSABHÄNGIGE VERGÜTUNG BERECHNET WERDEN.

(\*\*) WESENTLICHE SONSTIGE ERTRÄGE (UND SONSTIGE AUFWENDUNGEN) I.S.V. § 16 ABS. 1 NR. 3 BUCHST. E) KARBV SIND SOLCHE ERTRÄGE (AUFWENDUNGEN), DIE MINDESTENS 20 % DER POSITION "SONSTIGE" ERTRÄGE ("SONSTIGE" AUFWENDUNGEN) AUSMACHEN UND DIE "SONSTIGE" ERTRÄGE ("SONSTIGE" AUFWENDUNGEN) 10 % DER ERTRÄGE (AUFWENDUNGEN) ÜBERSTEIGEN.

(\*\*\*) DIE VARIABLE VERGÜTUNG BEZIEHT SICH AUF ZAHLUNGEN, DIE IM JAHR 2014 GEFLOSSEN SIND.

(\*\*\*\*) DAS VERGÜTUNGSSYSTEM FÜR RISK-TAKER-FUNKTIONEN WURDE AB DEM 01.01.2014 EINGEFÜHRT UND KOMMT IM JAHR 2015 ZUR AUSZAHLUNG.

---

- Geschäftsführung -

## **Besonderer Vermerk des Abschlussprüfers**

### **An die Union Investment Privatfonds GmbH**

Die Union Investment Privatfonds GmbH hat uns beauftragt, gemäß § 102 des Kapitalanlagegesetzbuches (KAGB) den Jahresbericht des Sondervermögens VR Westmünsterland Select für das Geschäftsjahr vom 1. April 2014 bis 31. März 2015 zu prüfen.

### **Verantwortung der gesetzlichen Vertreter**

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des KAGB und der delegierten Verordnung (EU) Nr. 231/2013 liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft.

### **Verantwortung des Abschlussprüfers**

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

### **Prüfungsurteil**

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht für das Geschäftsjahr vom 1. April 2014 bis 31. März 2015 den gesetzlichen Vorschriften.

Eschborn/Frankfurt am Main,  
29. Mai 2015

Ernst & Young GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Heist  
Wirtschaftsprüfer

Eisenhuth  
Wirtschaftsprüfer

## Investment und Steuern

### Besteuerung der Erträge 2014/15

für die in der Bundesrepublik Deutschland unbeschränkt steuerpflichtigen Anteilinhaber

(in Euro je Anteil)

## Thesaurierender Fonds VR Westmünsterland Select

Zeile	(1) <sup>1)</sup>	(2)	(3)
1. Barausschüttung	0,0000	0,0000	0,0000
2. Betrag der Ausschüttung i.S.d. § 5 Abs. 1 Nr. 1 a InvStG	0,0000	0,0000	0,0000
3. In dem Betrag der Ausschüttung enthaltene ausschüttungsgleiche Erträge der Vorjahre	0,0000	0,0000	0,0000
4. In dem Betrag der Ausschüttung enthaltene Substanzbeträge	0,0000	0,0000	0,0000
5. Ausschüttete Erträge i.S.d. § 1 Abs. 3 InvStG	0,0000	0,0000	0,0000
6. Ausschüttungsgleiche Erträge i.S.d. § 1 Abs. 3 InvStG	0,9739	0,9739	0,9739
7. In den ausschüttungsgleichen Erträgen enthaltene nicht abziehbare Werbungskosten	0,0000	0,0000	0,0000
<b>In dem Betrag der Ausschüttung / ausgeschütteten Erträge und/oder Thesaurierung sind u.a. enthalten:</b>			
8. Dividenden i.S.d. § 3 Nr. 40 EStG *)	--	--	0,0340
9. Dividenden i.S.d. § 21 Abs. 22 Satz 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG *)	--	0,0000	--
10. Realisierte Gewinne i.S.d. § 8 b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG *)	--	0,0000	0,0000
11. Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2 a InvStG (Zinsschranke)	--	0,6713	0,6713
12. Steuerfreie Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 1 InvStG in der am 31.12.08 anzuwendenden Fassung	0,0000	--	--
13. Erträge i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 2 InvStG in der am 31.12.2008 anzuwendenden Fassung	0,0000	--	--
14. Steuerfreie Gewinne aus dem An- und Verkauf inländischer und ausländischer Grundstücke außerhalb der 10-Jahresfrist	0,0000	--	--
15. Einkünfte, die aufgrund von Doppelbesteuerungsabkommen steuerfrei sind	0,0619	0,0619	0,0619
16. - Darin enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	0,0067	0,0067	0,0067
17. Steuerpflichtiger Betrag **)	0,9120 <sup>2)</sup>	0,9120 <sup>2)</sup>	0,8984 <sup>2)</sup>
18. Ausländische Einkünfte, die zur Anrechnung der ausländischen Quellensteuer berechtigen	0,0312	0,0312	0,0312
19. In Zeile 18 enthaltene Einkünfte, auf die § 8b Abs. 1 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist *)	--	--	0,0115
20. In Zeile 18 enthaltene Einkünfte, auf die § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist *)	--	0,0000	--
21. Ausländische Einkünfte, auf die ausländische Quellensteuer als einbehalten gilt (fiktive Quellensteuer)	0,0131	0,0131	0,0131
22. In Zeile 21 enthaltene Einkünfte, auf die § 8b Abs. 1 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist *)	--	--	0,0001
23. In Zeile 21 enthaltene Einkünfte, auf die § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist *)	--	0,0000	--
24. Anrechenbare ausländische Quellensteuer	0,0037	0,0040	0,0040
25. Davon auf Erträge entfallend auf die § 8b Abs. 1 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist	--	--	0,0031
26. Davon auf Erträge entfallend auf die § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	--	0,0000	--
27. Fiktive ausländische Quellensteuer	0,0025	0,0025	0,0025
28. Davon auf Erträge entfallend auf die § 8b Abs. 1 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist	--	--	0,0000
29. Davon auf Erträge entfallend auf die § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	--	0,0000	--
30. Nach § 34 c Abs. 3 EStG abzugsfähige Quellensteuer	0,0000	0,0000	0,0000
31. Davon auf Erträge entfallend auf die § 8b Abs. 1 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist	--	--	0,0000
32. Davon auf Erträge entfallend auf die § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	--	0,0000	--
33. Zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge i.S.d. § 7 Abs. 1 und 2 InvStG	0,8428 <sup>3)</sup>	0,8428 <sup>3)</sup>	0,8428 <sup>3)</sup>
34. Zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge i.S.d. § 7 Abs. 3 InvStG	0,0692 <sup>4)</sup>	0,0692 <sup>4)</sup>	0,0692 <sup>4)</sup>
35. Zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge i.S.d. § 7 Abs. 1 S. 4 InvStG soweit in Zeile 33 enthalten	0,0341	0,0341	0,0341
36. Absetzung für Abnutzung oder Substanzverringerung	0,1034	0,1034	0,1034
37. Im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer abzüglich erstatteter Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre	0,0209	0,0209	0,0209

(1) Privatvermögen (2) Betriebsvermögen/Kapitalgesellschaften (3) Betriebsvermögen/Personengesellschaften

\*) Der Ausweis erfolgt in Höhe von 100%.

\*\*) Dividendenerträge und realisierte Veräußerungsgewinne aus Aktien wurden im Falle der Personengesellschaften zu 60% berücksichtigt, für Kapitalgesellschaften wurden sie in voller Höhe als steuerfrei berücksichtigt.

Die ausgewiesene anrechenbare Quellensteuer beinhaltet nicht die fiktive ausländische Quellensteuer. Die ausgewiesenen ausländischen Einkünfte, die zur Anrechnung der ausländischen Quellensteuer berechtigen, beinhalten die ausländischen Einkünfte, auf die ausländische Quellensteuer als einbehalten gilt (fiktive Quellensteuer).

Für Kapitalgesellschaften ist zu beachten, dass nach § 8 b Abs. 3, 5 KStG 5% der Veräußerungsgewinne nach § 8 b Abs. 2 KStG bzw. 5% der Erträge nach § 8 b Abs. 1 KStG als nicht abzugsfähige Betriebsausgaben zu qualifizieren und damit steuerlich hinzuzurechnen sind. Dies ist in der vorliegenden Mitteilung "Besteuerung der Erträge" nicht berücksichtigt.

Die steuerlichen Besonderheiten der §§ 3 Nr. 40 EStG sowie 8 b Abs. 7 und 8 KStG sind auf Anlegerebene zu beachten.

1) Bei Einkünften aus Kapitalvermögen ist ein Sparer-Pauschbetrag von EUR 1.602,00 für zusammenveranlagte Ehegatten, in anderen Fällen ein Sparer-Pauschbetrag von EUR 801,00 steuerfrei.

2) Dieser Betrag gilt am 31.03.2015 den Anteilseignern als zugeflossen.

3) Die anrechenbare Kapitalertragsteuer auf ausländische Dividenden, Zinsen sowie sonstige Erträge bzw. entsprechender Solidaritätszuschlag ergeben sich lt. einer Anordnung der Finanzbehörde nicht aus den oben genannten Beträgen, multipliziert mit der Zahl der Anteile des einzelnen Anteilinhabers, sondern wie folgt: Zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Anteil - Zeile 33 - multipliziert mit der Zahl der Anteile des einzelnen Anteilinhabers davon 25 v.H. Darauf errechnet sich der Betrag des anzurechnenden Solidaritätszuschlags mit 5,5 v.H. Auf die Steuerbescheinigung der Bank wird verwiesen.

4) Die anrechenbare Kapitalertragsteuer auf inländische Kapitalerträge im Sinne des § 43 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 und 1a sowie Satz 2 des Einkommensteuergesetzes und Erträge aus der Vermietung und Verpachtung von im Inland belegenen Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten sowie ausgeschüttete Gewinne aus privaten Veräußerungsgeschäften mit im Inland belegenen Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten bzw. entsprechender Solidaritätszuschlag ergeben sich lt. einer Anordnung der Finanzbehörde nicht aus den oben genannten Beträgen, multipliziert mit der Zahl der Anteile des einzelnen Anteilinhabers, sondern wie folgt: Zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Anteil - Zeile 34 - multipliziert mit der Zahl der Anteile des einzelnen Anteilinhabers davon 25 v.H. Daraus errechnet sich der Betrag des anzurechnenden Solidaritätszuschlags mit 5,5 v.H. Auf die Steuerbescheinigung der Bank wird verwiesen.

# Die steuerliche Behandlung von Investmentanteilen bei Privatanlegern (Steuerinländer)

## Körperschaftsteuer

Deutsche Aktiengesellschaften zahlen auf ihren Gewinn Körperschaftsteuer. Die Gewinnausschüttungen von Kapitalgesellschaften in Form von Dividenden sind daher bereits mit Körperschaftsteuer belastet. Hierbei handelt es sich um eine Definitivbelastung, d.h. eine Anrechnung der Steuer beim Anleger ist nicht möglich.

## Halbeinkünfteverfahren und Teileinkünfteverfahren

Nach Einführung der Abgeltungsteuer im Zuge der Unternehmensteuerreform 2008 ist das Halb- bzw. Teileinkünfteverfahren für Privatanleger nicht mehr anwendbar. Bei diesen unterliegen Dividenden und Veräußerungsgewinne prinzipiell nunmehr in vollem Umfang der Besteuerung zum grundsätzlich abgeltenden Steuersatz von 25 Prozent zuzüglich Solidaritätszuschlag hierauf in Höhe von 5,5 Prozent (siehe „Solidaritätszuschlag“) und ggf. Kirchensteuer.

## Kapitalertragsteuer auf Zinsen und zinsähnliche Erträge

Zinserträge unterliegen in Deutschland der Kapitalertragsteuer in Form der Abgeltungsteuer (AGS). Der Steuersatz beträgt im Falle der Depotverwahrung und bei Eigenverwahrung 25 Prozent zuzüglich Solidaritätszuschlag hierauf in Höhe von 5,5 Prozent (siehe „Solidaritätszuschlag“) und ggf. Kirchensteuer.

## Freibeträge

Im Zuge der Einführung der Abgeltungsteuer wurden die bisher geltenden Freibeträge (Sparerfreibetrag und Werbungskostenpauschbetrag) im so genannten „Sparerpauschbetrag“ zusammengefasst. Dieser beträgt bei Ledigen 801 Euro und bei Verheirateten 1.602 Euro. Die Abzugsfähigkeit der tatsächlichen Werbungskosten für die betroffenen Einkünfte aus Kapitalvermögen ist hiermit grundsätzlich abgegolten.

Mit einem Freistellungsauftrag (FSA) können Anteilscheininhaber (innerhalb der Freibeträge) den Abzug von Kapitalertragsteuer (AGS) vermeiden. Bei Vorlage einer NV-Bescheinigung wird unabhängig von der Höhe der Kapitalerträge generell keine Abgeltungsteuer (AGS) einbehalten. Diese Regelungen betreffen auch die steuerpflichtigen Zinserträge aus Investmentanteilen. Im Falle der Eigenverwahrung von Investmentanteilen wird in jedem Fall Abgeltungsteuer abgezogen.

Auch auf den so genannten Zwischengewinn ist beim Verkauf oder der Rückgabe von Investmentanteilen Kapitalertragsteuer (AGS) zu entrichten. Zwischengewinne sind die im Rücknahmepreis enthaltenen Zinsen und Zinsansprüche sowie zinsähnlichen Erträge, die im laufenden Geschäftsjahr des Sondervermögens angefallen sind. Der Zwischengewinn beim Verkauf oder bei der Rückgabe von Anteilscheinen wird den Kapitalerträgen zugerechnet und unterliegt dem Kapitalertragsteuerabzug in Form der Abgeltungsteuer (AGS).

## Solidaritätszuschlag

Seit dem 1. Januar 1995 wird in der Bundesrepublik Deutschland ein Solidaritätszuschlag in Höhe von derzeit 5,5 Prozent zur Einkommen- und Körperschaftsteuer erhoben. Soweit Ausschüttungen bzw. Thesaurierungen aus Investmentanteilen dem Kapitalertragsteuerabzug unterliegen, ist die einbehaltene Kapitalertragsteuer Bemessungsgrundlage für den Solidaritätszuschlag. Das Bundesverfassungsgericht hat durch Beschluss vom 8. September 2010 (Az. 2 BvL 3/10) eine Vorlage des FG Niedersachsen, in dem dieses die Verfassungsmäßigkeit des Solidaritätszuschlags angezweifelt hatte, als unzulässig zurückgewiesen.

## Verwahrung im UnionDepot

Inhaber von Anteilen ausschüttender Sondervermögen im UnionDepot können bei rechtzeitiger Vorlage eines ordnungsgemäß ausgefüllten Freistellungsauftrags (innerhalb der Freibeträge) oder bei rechtzeitiger Vorlage einer NV-Bescheinigung den Abzug von Kapitalertragsteuer (AGS) vermeiden. Bei Thesaurierungen stellt das Sondervermögen den depotführenden Stellen die Kapitalertragsteuer nebst

den maximal anfallenden Zuschlagsteuern (Solidaritätszuschlag und Kirchensteuer) zur Verfügung. Die depotführenden Stellen nehmen den Steuerabzug wie im Ausschüttungsfall unter Berücksichtigung der persönlichen Verhältnisse der Anleger vor, so dass insbesondere ggf. die Kirchensteuer abgeführt werden kann. Soweit das Sondervermögen den depotführenden Stellen Beträge zur Verfügung gestellt hat, die nicht abgeführt werden müssen, erfolgt eine Erstattung. Bei Vorlage einer NV-Bescheinigung erfolgt unabhängig von der Höhe der Kapitalerträge eine Erstattung. Bei Vorlage eines Freistellungsauftrages erfolgt dies innerhalb der Freibeträge. Unabhängig davon werden die Beträge in voller Höhe in der Steuerbescheinigung, dem Depotauszug und der Ertragsgutschrift ausgewiesen.

Bei einer Verwahrung von Investmentanteilen im UnionEuroDepot und im UnionSchweizDepot wird bei in Deutschland aufgelegten thesaurierenden Sondervermögen von den depotführenden Stellen Kapitalertragsteuer (AGS) auf Zinserträge einbehalten.

## Kapitalertragsteuer auf in- und ausländische Dividenden

Dividendenerträge der Sondervermögen unterliegen der Kapitalertragsteuer (AGS). Der Steuersatz beträgt 25 Prozent. Die einbehaltene Kapitalertragsteuer (AGS) ist Bemessungsgrundlage für die Erhebung des Solidaritätszuschlags in Höhe von derzeit 5,5 Prozent (siehe „Solidaritätszuschlag“) und ggf. der Kirchensteuer.

## Verwahrung im UnionDepot

Für Inhaber von UnionDepots werden die Beträge in der Steuerbescheinigung, dem Depotauszug und der Ertragsgutschrift ausgewiesen. Bei rechtzeitiger Vorlage einer NV-Bescheinigung bzw. bei Vorliegen eines Freistellungsauftrages (innerhalb der Freibeträge) wird die Kapitalertragsteuer ganz oder teilweise erstattet bzw. gutgeschrieben. Bei Nachweis der Ausländereigenschaft bzw. bei in der Bundesrepublik Deutschland beschränkt steuerpflichtigen Anteilscheininhabern ist keine Erstattung der inländischen Dividendenanteile möglich. Die Erstattung richtet sich insoweit nach den

entsprechenden Doppelbesteuerungsabkommen (DBA). In diesem Fall muss der Anleger einen entsprechenden Antrag beim Bundeszentralamt für Steuern (BZSt) in Bonn stellen.

Auch bei im UnionEuroDepot und im UnionSchweizDepot verwahrten Anteilen wird die Kapitalertragsteuer auf inländische Dividenden nicht erstattet.

## Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger:

### **Anpassung des Aktiengewinns wegen des EuGH-Urteils in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH und der Rechtsprechung des BFH zu § 40a KAGG**

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH (C-377/07) entschieden, dass die Regelung im KStG für den Übergang vom körperschaftsteuerlichen Anrechnungsverfahren zum Halbeinkünfteverfahren in 2001 europarechtswidrig ist. Das Verbot für Körperschaften, Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an ausländischen Gesellschaften nach § 8b Absatz 3 KStG steuerwirksam geltend zu machen, galt nach § 34 KStG bereits in 2001, während dies für Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an inländischen Gesellschaften erst in 2002 galt. Dies widerspricht nach Auffassung des EuGH der Kapitalverkehrsfreiheit.

Der Bundesfinanzhof (BFH) hat mit Urteil vom 28. Oktober 2009 (Az. I R 27/08) entschieden, dass die Rs. STEKO grundsätzlich Wirkungen auf die Fondsanlage entfaltet. Mit BMF-Schreiben vom 01.02.2011 „Anwendung des BFH-Urteils vom 28. Oktober 2009 - I R 27/08 beim Aktiengewinn ("STEKO-Rechtsprechung")“ hat die Finanzverwaltung insbesondere dargelegt, unter welchen Voraussetzungen nach ihrer Auffassung eine Anpassung eines Aktiengewinns aufgrund der Rs. STEKO möglich ist.

Der BFH hat zudem mit den Urteilen vom 25.6.2014 (I R 33/09) und 30.7.2014 (I R 74/12) im Nachgang zum Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Dezember 2013 (1 BvL 5/08, BGBl I 2014, 255) entschieden, dass Hinzurechnungen von negativen Aktiengewinnen aufgrund des § 40a KAGG i. d. F. des StSenkG vom 23. Oktober 2000 in den Jahren 2001 und 2002 nicht zu erfolgen hatten und dass steuerfreie positive Aktiengewinne nicht mit negativen Aktiengewinnen zu saldieren waren. Soweit also nicht bereits durch die STEKO-Rechtsprechung eine Anpassung des Anleger-Aktiengewinns erfolgt ist, kann ggf. nach der BFH-Rechtsprechung eine entsprechende Anpassung erfolgen. Die Finanzverwaltung hat sich hierzu bislang nicht geäußert.

Im Hinblick auf mögliche Maßnahmen aufgrund der BFH-Rechtsprechung empfehlen wir Anlegern mit Anteilen im Betriebsvermögen, einen Steuerberater zu konsultieren.

# Nutzen Sie die Vorteile einer Wiederanlage Ihrer Erträge aus Investmentvermögen (Fonds) von Union Investment

## Wiederanlage der Erträge im UnionDepot

Bei ausschüttenden Fonds von Union Investment im UnionDepot erfolgt automatisch eine Wiederanlage der Erträge (reduziert um die evtl. abgeführten Steuern). Am Ausschüttungstag werden die Erträge zum Anteilwert des jeweiligen Fonds wieder angelegt.

Bei Thesaurierungen stellt der Fonds den depotführenden Stellen die Kapitalertragsteuer nebst den maximal anfallenden Zuschlagsteuern (Solidaritätszuschlag und Kirchensteuer) zur Verfügung. Die depotführenden Stellen nehmen den Steuerabzug wie im Ausschüttungsfall unter Berücksichtigung der persönlichen Verhältnisse der Anleger vor, so dass insbesondere ggf. die Kirchensteuer abgeführt werden kann. Soweit der Fonds den depotführenden Stellen Beträge zur Verfügung gestellt hat, die nicht abgeführt werden müssen, erfolgt eine Erstattung.

## Wiederanlage des Steuerabzuges im UnionDepot

Auch die Höhe des Steuerabzuges aus einer Ausschüttung oder Thesaurierung kann zu denselben Konditionen wieder ins UnionDepot eingezahlt werden. Dies gilt jedoch nur für Fonds von Union Investment und ist innerhalb folgender Fristen möglich:

- bei Fonds von Union Investment mit Geschäftsjahresende am 30. September bis zum letzten Handelstag im Dezember desselben Jahres,
- bei Fonds von Union Investment mit Geschäftsjahresende am 31. März bis zum letzten Handelstag im Juni desselben Jahres.

## UnionEuroDepot

Bei ausschüttenden Fonds von Union Investment im UnionEuroDepot erfolgt automatisch eine Wiederanlage der Erträge. Am Ausschüttungstag werden die Erträge zum Anteilwert des jeweiligen Fonds wieder angelegt.

## UnionSchweizDepot

Werden die Anteile im UnionSchweizDepot verwahrt, so werden die ausgeschütteten Erträge dem Euro-Kontokorrent des Anlegers gutgeschrieben. Seit dem 1. Januar 2014 erfolgt hier keine Wiederanlage der Erträge mehr.

## Wiederanlage im Bankdepot und bei Eigenverwahrung

Für im Bankdepot und sich in Eigenverwahrung befindliche ausschüttende Fonds von Union Investment, werden die Erträge nicht automatisch wieder angelegt, sondern werden dem Anleger direkt ausgeschüttet. Die Ausschüttung kann der Anleger im Bankdepot und bei Eigenverwahrung vergünstigt innerhalb einer bestimmten Frist wieder anlegen.

Folgende Rabattsätze und Fristen gelten:

- bis zu 3,0 Prozent bei Wiederanlage in Aktienfonds, Mischfonds und Offenen Immobilienfonds,
- bis zu 1,5 Prozent bei Wiederanlage in Rentenfonds,
- bei Fonds von Union Investment mit Geschäftsjahresende am 30. September bis zum letzten Handelstag im Dezember desselben Jahres,
- bei Fonds von Union Investment mit Geschäftsjahresende am 31. März bis zum letzten Handelstag im Juni desselben Jahres.

Als Eigenverwahrer können Sie die Ertragscheine grundsätzlich kostenlos bei unseren Vertriebs- und Zahlstellen einlösen. Durch Vermittlung aller Volksbanken und Raiffeisenbanken sowie anderer Kreditinstitute können Sie die Ertragscheine gegen eine Gebühr einlösen lassen. Union Investment hat die Ausgabe von so genannten effektiven Stücken in der Zwischenzeit jedoch eingestellt und empfiehlt Ihnen, in Ihrem Besitz befindliche effektive Stücke in ein Wertpapierdepot einzuliefern.

## Kapitalverwaltungsgesellschaft

Union Investment Privatfonds GmbH  
60070 Frankfurt am Main  
Postfach 16 07 63  
Telefon 069 2567-0

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:  
EUR 24,462 Millionen

Haftendes Eigenkapital:  
EUR 158,042 Millionen

(Stand: 31. Dezember 2014)

## Registergericht

Amtsgericht Frankfurt am Main HRB 9073

## Aufsichtsrat

Hans Joachim Reinke  
Vorsitzender  
(Vorsitzender des Vorstandes der  
Union Asset Management Holding AG,  
Frankfurt am Main)

Jens Wilhelm  
Stv. Vorsitzender  
(Mitglied des Vorstandes der  
Union Asset Management Holding AG,  
Frankfurt am Main)

Prof. Stefan Mitnik, Ph.D.  
(unabhängiges Mitglied des Aufsichtsrates  
gemäß § 18 Absatz 3 KAGB)  
Ludwig-Maximilians-Universität München

## Geschäftsführer

Dr. Frank Engels  
Giovanni Gay  
Dr. Daniel Günnewig  
Björn Jesch  
Klaus Riester

## Angaben über außerhalb der Gesellschaft ausgeübte Hauptfunktionen der Aufsichtsräte und Geschäftsführer

Hans Joachim Reinke ist Vorsitzender des Verwaltungsrates der Union Investment Luxembourg S.A., stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Service Bank AG, stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Institutio-

nal GmbH und stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Real Estate GmbH.

Jens Wilhelm ist Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Real Estate GmbH, Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Institutional Property GmbH und stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Quoniam Asset Management GmbH.

Herr Professor Stefan Mitnik ist unabhängiges Mitglied im Aufsichtsrat der Union Investment Institutional GmbH.

Giovanni Gay ist Vorsitzender des Verwaltungsrates der attrax S.A., stellvertretender Vorsitzender des Verwaltungsrates der Union Investment Luxembourg S.A. und Vorsitzender des Aufsichtsrates der VR Consultingpartner GmbH.

Dr. Daniel Günnewig ist Mitglied des Vorstands der R+V Pensionsfonds AG.

## Gesellschafter

Union Asset Management Holding AG,  
Frankfurt am Main

## Vertriebs- und Zahlstellen

VR-Bank Westmünsterland eG,  
Kupferstraße 28, 48653 Coesfeld  
Telefon: 02541 13 0  
Telefax: 02541 13 333  
www.vr-bank-westmuensterland.de

## Registergericht

Amtsgericht Coesfeld, Gen.-Reg.-Nr. 160

## Rechtsform

Eingetragene Genossenschaft

## Eigenkapital

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:  
TEUR 21.553

Haftendes Eigenkapital:  
TEUR 170.625

(Stand: 31. Dezember 2014)

## Vorstand

Dr. Wolfgang Baecker, Vorsitzender  
Georg Kremerskothen

## Aufsichtsratsvorsitzender

Michael Sonnenschein

## Mitglieder des Anlageausschusses

Dr. Wolfgang Baecker,  
Vorstandsvorsitzender  
VR-Bank Westmünsterland eG

Ludger Terodde,  
Certified Financial Planner  
VR-Bank Westmünsterland eG

Christoph Bender,  
Investment Consultant (EBS/DBG)  
VR-Bank Westmünsterland eG

## Verwahrstelle

DZ BANK AG  
Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank  
Platz der Republik  
60265 Frankfurt am Main  
Sitz: Frankfurt am Main

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:  
EUR 3.646 Millionen

Haftendes Eigenkapital:  
EUR 16.480 Millionen

(Stand: 31. Dezember 2014)

## Abschluss- und Wirtschaftsprüfer

Ernst & Young GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Mergenthalerallee 3-5  
65760 Eschborn

Stand: 31. März 2015,  
soweit nicht anders angegeben



Union Investment Privatfonds GmbH  
Weißfrauenstraße 7  
60311 Frankfurt am Main

Telefon 069 58998-6060  
Telefax 069 58998-9000

Besuchen Sie unsere Webseite:  
**[privatkunden.union-investment.de](http://privatkunden.union-investment.de)**

003838 03.15